



Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 39/2018 27. September 2018

mit städtischem Amtsblatt

Musikverein Sulzbach e.V.
präsentiert



30. September 2018
Gaggenau-Sulzbach
Most- und Schnapswanderung
Start 11 Uhr Turnhalle
ab 16 Uhr Hockete
mit bester
Unterhaltung

4. Auflage



Teilnahmebedingungen unter www.mvsulzbach.de

90 Jahre
Feuerwehr Gaggenau
Abteilung Michelbach



Feiern Sie mit uns vom
29.09. bis 01.10.2018
in unserem Gerätehaus
in der Feuerwehrstraße

Samstag ab 19.30 Uhr

Live-Musik mit
"Nuff the Rock"

BLUEGRASS FESTIVAL

am 13. Oktober 2018,
Mahlberghalle, Freiolsheim
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt 14 Euro

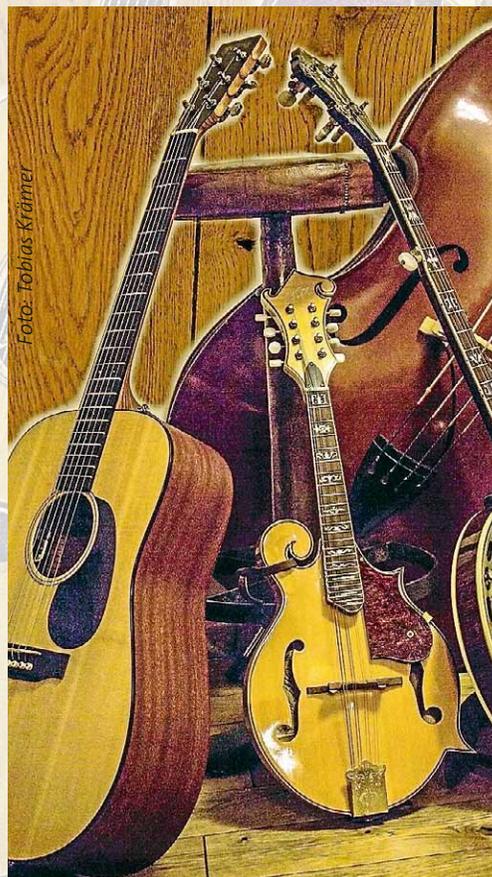


Foto: Tobias Krämer

Es spielen:
Munich String Band,
Helmut and the Hillbillies,
The Looping Brothers

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

29./30. September: Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden 07221 920320

3. Oktober: Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim 07245 805785

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. September

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 30. September

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 3760

Mittwoch, 3. Oktober

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Merkurschule wird für fünf Millionen Euro erweitert

Jeder zweite Merkurschüler nutzt mittlerweile das Angebot der Ganztageschule. Die Mensa in der benachbarten Halle platzt schon länger aus allen Nähten, so dass eine weitere Übergangslösung im Gymnastikraum der Schule geschaffen wurde. „Lange wurde deshalb der Spatenstich für einen Anbau herbeigesehnt“, freute sich vergangene Mittwoch Schulleiterin Barbara Fischer darüber, dass sie endlich zum Spaten greifen durfte, um gemeinsam mit Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer, Jürgen Lauten (Leiter der Hochbauabteilung) Konrektor Jan Stenger und Jochen Stösser (beauftragte Baufirma) ganz offiziell den Baubeginn zu demonstrieren.

Auch zahlreiche Schüler wohnten der kleinen Feierstunde bei und studierten



Interessiert diskutieren die Schüler die Pläne für ihren Schulbau.

interessiert die ausgehängten Pläne, die Auskunft über die neuen Räumlichkeiten gaben. Im Erdgeschoss des Anbaus soll die Mensa Einzug halten sowie die Lehrküche, in der die Schüler zudem lernen wie man mit Kochlöffel und Co umgeht. Im Obergeschoss werden hochmoderne Fachräume

für Biologie, Physik und Chemie eingerichtet. „Das wird toll“, kommt Architekt Jürgen Lauten angesichts der Ausstattung der Fachräume ins Schwärmen. Die komplette Technik wird im Untergeschoss untergebracht. Von der Lüftungszentrale, über die Wärmepumpe, Elektroverteilung

bis hin zum Serverraum der Schule und der Brandmeldezentrale ist künftig alles zentral zusammengefasst. Fünf Millionen Euro investiert die Stadt Gaggenau in die Gemeinschaftsschule. Bewusst habe sich der Gemeinderat für die große Lösung entschieden, machte OB Florus deutlich wie wichtig die Investition in die Zukunft der Jugend ist. „Wir brauchen Fachräume auf neuem Stand“, verwies er darauf, dass Gaggenau schon immer eine Stadt gewesen sei, in der gute Facharbeiter eine große Rolle spielen. „Hier an der Merkurschule kann in Verbindung mit der Wirtschaft ein Abschluss gemacht werden“, erinnerte er an die zahlreichen Kooperationen. So freute er sich auch über die positive Entwicklung der Schülerzahlen und den Erfolg der Gemeinschaftsschule. 490 Schüler zählt die Merkurschule derzeit, berichtet Schulleiterin Barbara Fischer, dass sowohl in der Grundschule wie auch im Sekundarbereich jeweils rund 50 Prozent die Ganztageschule besuchen. „Die Kinder brauchen einen rhythmisierten Tagesablauf, zu dem auch das Mittagessen gehört“, betonte sie. Künftig können 300 Schüler in zwei Schichten das Mittagessen in der neuen Mensa genießen.

Über 300 Kubikmeter Beton werden für das Fundament nun verbaut, gab Jürgen Lauten von der städtischen Hochbauabteilung einen Einblick in den Bauablauf. Bis Ende des Jahres soll das Untergeschoss fertig sein. Bis Mai das komplette Gebäude stehen, so dass Ende des Jahres 2019 bereits die Einweihung gefeiert werden kann. Ein ambitioniertes Vorhaben. „Wir verbauen im Prinzip jeden Monat 330 000 Euro, also ein Einfamilienhaus“, veranschaulichte Lauten den knackigen Zeitplan.



Vorarbeit mit dem Spaten (v.l.n.r.): Jochen Stösser (beauftragte Baufirma), Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer, Konrektor Jan Stenger, Schulleiterin Barbara Fischer und Jürgen Lauten (Leiter der Hochbauabteilung)

Fotos: StVw

Bürgerbüro im Rathaus am 9. Oktober geschlossen

Das Bürgerbüro im Gaggenauer Rathaus muss am Di., 9. Okt., aufgrund einer Fortbil-

dingsveranstaltung geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Murganabad am 3. Oktober geöffnet

Das Murganabad hat am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, von 9 bis 20 Uhr geöffnet.



Dem Himmel mit Vollgas entgegen.



Einmal abheben mit "Take off".

Fotos: StVw

Die Stadt sagt Danke

Das Organisations-Team des Amtes Bürgerservice und Ordnung bedankt sich bei den Vereinen sowie Gastronomen für die Teilnahme, den Einsatz sowie das große Engagement an der diesjährigen Herbstmesse. Ein Dankeschön geht außerdem an die Verantwortlichen der Technischen Betriebe und der Stadtwerke sowie deren Mitarbeiter. Ein besonderer Dank gilt den Anwohnern des Marktgebietes für ihr Verständnis.



Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer lassen es "Überraschungen regnen".



Marktmeisterin Edith Grimm und Mitarbeiterin Patricia Fritz (von rechts) genießen auch mal eine Runde.



Mal anders "hupfen" zur Musik.



Herzhaftes für den Magen.



Autoscooter ist und bleibt beliebt bei allen Generationen



Einiges gab es auf dem Krämermarkt zu entdecken.



Aus der ganzen Region kamen Besucher zur Herbstmesse.



Ideales Marktwetter herrschte am Samstagmittag.

Stadt informiert Bürger über weiteres Vorgehen in Sachen Hochwasserschutz

Extremwetterlagen nehmen zu – immer wieder verwandeln sich bei Starkregen auch kleinere Bäche in reißende Sturzwässer. Die Stadtverwaltung Gaggenau hat sich deshalb in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Hochwasserschutz beschäftigt.

Auf Grundlage der Hochwassergefahrenkarte des Landes Baden-Württemberg sowie den Erfahrungen der letzten Hochwasserereignisse, beschloss der Gemeinderat im Jahr 2014 ein Ingenieurbüro mit der Erstellung von Flussgebietsuntersuchungen für die Gewässer Bruchgraben, Michelbach, Sulzbach, Wiebelsbach, Dorfbach Hörden (Hasselbach), Laufbach, Bahn-



Bilder wie diese (entstanden im Jahr 2013) wünscht sich niemand.

Foto: StVw

bach und Grempebach sowie Stahlbach und Gommersbach die Gewässer Bachgraben, Hühnergraben, Einzugsgebiet

Stahlbach und Gommersbach zu beauftragen. Die Ergebnisse der Flussgebietsuntersu-

chungen wurden in mehreren Bürgerinformationsveranstaltungen im letzten Spätjahr vorgestellt. Auf weit über 45 Millionen Euro schätzt die Verwaltung den Kostenrahmen, wollte sie alle sinnvollen Maßnahmen zum Hochwasserschutz umsetzen.

Ein solches Paket ist nicht finanzierbar, so dass die Verwaltung mittlerweile einen Zeitplan erstellt und die Maßnahmen in Teilprojekte gegliedert hat, für die auch Zuschüsse beantragt werden können. In einer Bürgerversammlung will die Verwaltung ihren Fahrplan vorstellen. Der Bürgerdialog findet am Do., 27. Sept., um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt.

Eindrucksvolles Friedensgebet am Weltfriedenstag

Eine ergreifende Stimmung herrschte am Freitagabend in der Kirche St. Josef beim gemeinsamen Friedensgebet. Eindrücklich mahnten die Glocken zum Erinnern und Gedenken. „Glocken waren schon immer ein Zeichen für den Frieden“, betonte Pfarrer Tobias Merz die Botschaft des Glockengeläuts. Sie erinnerten an das Ende des 1. Weltkrieges ebenso wie an den 30-jährigen Krieg, der vor mehr als 400 Jahren begann und unermesslich viele Opfer forderte.

Mit dem gemeinsamen Gebet zum Weltfriedenstag wollten Stadtverwaltung und Kirche (vertreten durch die Katholische Seelsorgeeinheit und Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau) gemeinsam ein Zeichen für den Frieden setzen. Um dieses Anliegen zu unterstützen, ist die Stadt der internationalen Organisation „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) beigetreten, die sich



Erstmals wurde am Weltfriedenstag zum gemeinsamen Friedensgebet geladen.

Foto: StVw

für den Frieden und die weltweite Abschaffung von Kernwaffen einsetzt. Jugendliche, die an der internationalen Jugendwoche teilgenommen haben, die Gaggenau regelmäßig mit seinen Partnerstädten Annemasse und Sieradz ausrichtet

und Jugendliche der SMV des Goethe-Gymnasiums, trugen die Friedensfahne herein. Oberbürgermeister Christof Florus wertete das gemeinsame Gebet in St. Josef als „ausgesprochen hoffnungsvolles Zeichen, dass heute hier der Staat und

die beiden Konfessionen gemeinsam und einträchtig für den Frieden in dieser Welt beten können“. Erfreulicherweise sei die Zeit der verheerenden Konflikte einem Frieden gewichen, der jetzt schon seit fast drei Generationen währe. „Wir können nur hoffen, dass es so bleibt“, wandte er sich mit einer besonderen Friedensbotschaft zudem an die französische Partnerstadt Annemasse, die das Kriegsende des ersten Weltkrieges feierlich gedenkt. „Nie wieder Krieg! Nie wieder Leid! Nie wieder Tod!“, wünschte er sich für Frankreich gleichermaßen wie für Polen und betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Partnerschaft mit beiden Städten. Mitglieder des „Arbeitskreises Friedensgebet in Gaggenau“ sowie Jugendliche formulierten abschließend in Fürbitten ihre Wünsche für den Frieden. Den Segen für die zahlreichen Besucher erteilten Pfarrer Tobias Merz und Arno Knebel gemeinsam.

Baumkontrolle auf dem Hummelberg

Regelmäßig werden in Gaggenau Bäume auf Standfestigkeit und Zustand kontrolliert. Am Do., 27. und Fr., 28. Sept., werden einige Bäume im Waldstadtdgebiet, in der Baden-Ba-

dener Straße, Eckener Straße und Konrad-Adenauer Straße begutachtet. Die Stadtverwaltung bittet die betroffenen Anwohner auf dem Hummelberg, der Mitarbeiterin Zugang zu

den betroffenen Grundstücken zu gewähren. Die Mitarbeiterin kann sich ausweisen. Nach Durchführung der Arbeiten und Fertigstellung der Protokolle, wird dieses dem An-

wohner durch die städtischen Liegenschaften zugesandt. Fragen zum Ablauf der Baumkontrolle beantwortet die städtische Umweltabteilung, Telefon 07225 962-575.

Der Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal erhöht seine Versorgungssicherheit beim Wasser

Der Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal (WVV) schafft mit dem Aufbau einer umfassenden Ersatzwasserstruktur eine höhere Versorgungssicherheit für seine Mitglieder Gernsbach, Kuppenheim, Gaggenau (Versorgungsgebiet Selbach) und Rastatt (Versorgungsgebiet Förch). Die Stadtwerke Gaggenau (SWG) verpflichten sich vertraglich für eine Dauer von 20 Jahren, im Bedarfsfall in ausreichender Menge Trinkwasser an den Verband zu liefern. Die notwendigen technischen Voraussetzungen werden geschaffen.

Der Abschluss des Ersatzwasserlieferungsvertrages mit den SWG ist ein zentraler Baustein in der Ersatzwasserversorgungsstrategie des WVV. „Wasser ist unser wichtigstes tägliches Gut. Mit dem Anschluss an das Netz der Stadtwerke Gaggenau schaffen wir für die Mitglieder des Verbandes eine Sicherheit, auf das wir bei Bedarf jederzeit zugreifen können“, so der Verbandsvorsitzende Christ. „Die Stadtwerke Gaggenau sind ein



Stadtwerkeleiter Paul Schreiner (links) und Verbandsvorsitzender Julian Christ unterschreiben den Ersatzwasserliefervertrag. Foto: StVw

leistungsstarker Partner und verfügen über hinreichend Kapazitäten, den Verband bei Bedarf voll versorgen zu können“, freut sich Oberbürgermeister Florus.

Um die ausreichende Einspeisung in das Netz des WVV zu ermöglichen, müssen im Wesentlichen zwei Anschlusspunkte geschaffen werden. Das Versorgungsgebiet Kuppenheim mit Förch und Schloss Favorite soll über einen Anschluss an das Netz der SWG beim Presswerk Kup-

penheim geschaffen werden. Die bauliche Umsetzung mit einem Kostenrahmen von 195.000 Euro wurde vom Verband im Juli 2017 einstimmig beschlossen. „Mit Umsetzung der Maßnahme ist Kuppenheim für alle Fälle gerüstet. Jederzeit auf eine sichere Ersatzwasserversorgung zugreifen zu können, schafft die für uns notwendige Versorgungssicherheit“, so Bürgermeister Mußler. Für die Versorgung von Gernsbach muss eine Verbindung vom Netz der SWG zum Hochbehälter Galgen-

busch hergestellt werden. Die dafür notwendige Leitungslage von Ottenau zum Hochbehälter Galgenbusch wird derzeit geplant und soll ab 2019 umgesetzt werden.

Zum Thema

Der Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal wurde 1967 gegründet. Mitglied sind die Städte Gernsbach, Kuppenheim, Gaggenau (Versorgungsgebiet Selbach) und Rastatt (Versorgungsgebiet Förch). Das Wasserwerk I bei Rastatt-Förch wurde 1970 bis 1972 gebaut. Fünf Tiefbrunnen liegen zwischen dem Gewerbegebiet Haueneberstein und Förch. Die Hauptverbandsleitung fördert das in Förch mit einer Niederdruck-Umkehrosiose-Anlage aufbereitete Trinkwasser über den Hummelberg bis zum Wasserwerk II Kuppenheim und von dort weiter zum Hochbehälter Galgenbusch. Der Verband übergibt das Wasser an den Übergabestellen an seine Mitglieder.

Regierungsdelegation aus Nepal zu Besuch in Gaggenau

Eine 16-köpfige Regierungsdelegation aus Nepal besuchte jüngst das Unimog-Museum in Gaggenau, um sich über den Aufbau sowie die wichtigsten Funktionen des Zweckverbandes „Im Tal der Murg“ zu informieren.

Grund dafür ist, dass in Nepal im letzten Sommer nach 20 Jahren erstmals wieder Kommunalwahlen stattfanden und die Regierung kürzlich umfassend reorganisiert wurde. Diese Aktion wurde von der Deutschen Gesellschaft für Internationale

Zusammenarbeit (GIZ) und in Abstimmung des Staatsministeriums Baden-Württemberg in Stuttgart organisiert.

Als einer der in Baden-Württemberg bekanntesten Zweckverbände wurde die Delegati-



on auf den Zweckverband „Im Tal der Murg“ aufmerksam. Oberbürgermeister Christof



Regierungsdelegation aus Nepal im Unimog-Museum.

Foto: StVw

Florus begrüßte die Gäste und stellte ihnen die Geschichte Gaggenaus vor. „Der Unimog ist das Wahrzeichen der Industriestadt Gaggenau“, erklärte Florus und begründete so den Treffpunkt im Unimog-Museum. Weiter interessierten sich die nepalesischen Bürger dafür, welche Voraussetzungen ein Oberbürgermeister sowie ein Bürgermeister erfüllen müssen, um gewählt zu werden.

„Die meisten haben eine Verwaltungsausbildung, dennoch können sich auch Ärzte oder Lehrer für die Position aufstellen lassen“, erläuterte Florus. Wie sich die Finanzierung in Verbänden und Kommunen zusammensetzt, beschrieb Andreas Merkel, Kämmerer der Stadt Gaggenau, in seinem Vortrag. Besonders für die Themen Steuern und Abgaben interessierte sich die Delegation. Ausführlich stellte Andreas Merkel, der den Verband seit seiner Gründung begleitet, die Entwicklung des Tourismus-Zweckverbandes dar. „Im März 2003 wurde der früher privatrechtliche Verein „Im Tal der Murg“ mit sieben beteiligten Städten und Gemeinden gegründet“, so Merkel. Der Zweckverband „Im Tal der Murg“, entstand im Jahr 2005. Dem heutigen Zweckverband gehören fünf Städte und Gemeinden an, die in Zusammenarbeit unter anderem für Außen-, Innen- und Tourismusmarketing, Standortwerbung sowie die Festigung eines „Murgtal-Images“ verantwortlich sind.

Der Erfahrungsaustausch der „interkommunalen Zusammenarbeit“ auf Landes- und Kommunalebene mit dem Staatsministerium, der Hochschule Kehl, dem Städtetag Baden-Württemberg sowie mit Bürgermeistern war das Ziel dieses Treffens.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall
entscheiden
Sekunden!

112



Veranstaltungen vom 27. September bis 7. Oktober

Donnerstag, 27. September

16 bis 17 Uhr, Interkulturelle Woche – Vorlesestunde „Wer hat mein Eis gegessen?“ – Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei

19 Uhr, Bürgerdialog „Hochwasser“, Bürgersaal im Gaggenauer Rathaus, Veranstalter: Stadt Gaggenau

19.45 Uhr, Filmvorführung „HALALELUJA‘- IREN SIND MENSCHLICH!“, Merkur Film Center in Ottenau, Veranstalter: Merkur Film Center in Kooperation mit der Stadt Gaggenau

Freitag, 28. September

20 Uhr, Hagen Rether – Liebe (Update 2018), Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturrat Gaggenau

Samstag, 29. September

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

12 bis 18 Uhr, Interkulturelle Woche - Flüchtlingskinder aus dem Murgtal musizieren, Josef-Treff Gaggenau, am Kirchvorplatz St. Josef in Gaggenau, Hauptstraße 51, Veranstalter: Lebenswertes Murgtal e.V.

12 bis 18 Uhr, Spendenlauf für die Lebenshilfe, Gaggenauer Innenstadt, Veranstalter: Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgal

14 bis 16 Uhr, Flohmarkt für Baby- und Kindersachen in Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Elternbeirat des Kindergartens Hörden

15 bis 17 Uhr, Begegnungscafe

trifft JuFaZ, JuFaZ Gaggenau, Veranstalter: KINDgenau e.V.

20 Uhr, Liza Kos – Was glaub ich, wer ich bin?, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 29. und Sonntag,

30. September

jeweils von 10 bis 18 Uhr, Motorradausstellung in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Motorradfreunde Ottenau e.V.

Sonntag, 30. September

11 Uhr, MOPS-Tour rund um Sulzbach mit Abschluss in der Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

10.30 Uhr, Auf den Spuren des „Seligen Bernhard“ – Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg von Bad Rotenfels nach Baden-Baden, St. Laurentiuskirche Bad Rotenfels, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit Gaggenau

16 Uhr, Kurkonzert der Schule für Musik und darstellende Kunst in Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Eintritt frei

Montag, 1. Oktober

16 bis 19 Uhr, Cooking after school – Interkultureller Kochnachmittag, JuFaz, Veranstalter: KINDgenau

Dienstag, 2. Oktober

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Freitag, 5. Oktober

20 Uhr, Dagmar Schönleber – Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 6. Oktober

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

14 bis 17.30 Uhr, Lebensmitte(l) Familie - Zweiter Vernetzungstag für Familien, Gemeindezentrum St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: Katholisches Dekanat Rastatt

20 Uhr, Heimspiel: Schmid & Ritter – Akustik Rock, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturrat Gaggenau

Samstag, 6. Oktober bis

Montag, 8. Oktober

Keschtefest der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Oberweier, Festbeginn am Samstag ab 18 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr, Montag 12 Uhr

Dauerveranstaltungen:

Großer Herbst-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek vom 25. September bis 27. Oktober.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.



Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

- 1. Oktober, 70 Jahre
Helene Kusch, Grittweg 4, Gaggenau
- 3. Oktober, 70 Jahre
Werner Lorenz, Max-Hildebrandt-Straße 13, Freiolsheim
- 3. Oktober, 70 Jahre
Marlis Dreher, Mozartstraße 32, Ottenau
- 4. Oktober, 80 Jahre
Helma Schulz, Ottenauer Straße 22, Sulzbach
- 5. Oktober, 80 Jahre
Anna Borchart, Viktoriastraße 19, Gaggenau
- 5. Oktober, 75 Jahre
Armin Ehrenberg, Hermann-Hesse-Weg 2, Bad Rotenfels
- 7. Oktober, 85 Jahre
Theresia Sandhaas, Hindenburgstraße 4 A, Bad Rotenfels
- 7. Oktober, 80 Jahre
Klaus von Trotha, Anton-Fischer-Straße 8, Sulzbach
- 7. Oktober, 70 Jahre
Milica Mitrovic, Schlesierstraße 16, Gaggenau

Ehejubiläum

- 6. Oktober, goldene Hochzeit
Stylianos Peponis und Ehefrau Peponi Despina, Bismarckstraße 31, Gaggenau

Gaggenauer Spendenlauf mit vielfältigem Unterhaltungsprogramm

Die Vorbereitungen zum Gaggenauer Spendenlauf am Sa., 29. Sept., laufen auf Hochtouren. Zahlreiche Vereine, Institutionen und Privatpersonen engagieren sich, damit für Teilnehmer und Gäste eine unvergessliche Veranstaltung garantiert ist.

„Derzeit belaufen sich die Anmeldungen auf über 400 Teilnehmer“, teilt Silvester Benkler, der sich für die Anmeldungen verantwortlich zeigt, mit. Hinzu kommen um die 70 Läufer, die ihre Anmeldung angekündigt, sich jedoch noch nicht registriert haben. Der Veranstalter rechnet mit etwa 500 Teilnehmern, darunter Familien, Mannschaften, Schulen sowie Einzelpersonen. Jeder kann an dem Lauf teilnehmen, betont die Lebenshilfe, dass der Lauf nicht nur für Sportler ist. Ganz im Gegenteil: Der gemeinsame Spaß und der soziale Zweck stehen im Vordergrund. Alter und Einschränkungen spielen keine Rolle. Auch Feuerwehrleute wollen mit Atemschutzgeräten teilnehmen. Ebenso soll sich eine Hundestaffel unter die Läufer einreihen. „Wir möchten mit dieser Veranstaltung Begegnungen schaffen und Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen.“, freut sich Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe, auf den Spendenlauf.

Für jede gelaufene Runde zahlen die Volksbank Baden-Baden-Rastatt und die Sparkassen Baden-Baden-Gaggenau jeweils 30 Cent. Zudem wurde ein weiterer Sponsor gefunden: „Die Hördener Holzwerke werden pro Starter zwei Euro spenden“, freut sich Geschäftsführer Martin Bleier. Die Ausgabe der Startunterlagen und des Starterrucksacks für die Läufer ist im Gemeindehaus St. Josef von Fr., 28. Sept., 18 bis 20 Uhr sowie Sa., 29. Sept., ab 9 Uhr. Umkleide- und Duschmöglichkeiten werden im Murgana-Hallenbad zur Verfügung gestellt. Wer möchte, erhält für seine Teilnahme eine Urkunde.

Der Startschuss für den 860-Meter-Lauf gibt der Vorsitzende der Lebenshilfe, Hasso Schmidt-Schmiedebach sowie Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau um 12 Uhr am Josef-Treff. Bis 18 Uhr können die Teilnehmer laufen aber auch zwischendurch Pausen einlegen. DJ Schorle sorgt mit abwechslungsreichen Liedern für eine anhaltende Motivation bei den Läufern. Um 14 Uhr eröffnet die Band des Präventionsvereins „Lebenswertes Murgtal“ das Programm beim Marktplatz. Die Bühne beim Josef-Treff wird um 17 Uhr die Band „Inkluba“ betreten und für Stimmung sorgen. Ab 19.30 Uhr tritt das bekannte Duo „2cool“ auf und interpretiert Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen. Die Hörstelsteiner Herolde und der Fanfarenzug der Gro-KaGe stehen ebenfalls in den Startlöchern, um dem Publikum ordentlich einzuheizen.

Für Besucher konnte ein vielseitiges Bewirtungsangebot auf die Beine gestellt werden. Der Förderverein der Hans-Thoma Schule bietet Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Fleischkäse gibt es beim Josef-Treff von der Lebenshilfe. Lammragout und Gourmet-Häppchen bieten die Murgtal Chuchi Gaggenau. Auf frischen Flammkuchen aus dem mobilen Holzbackofen der Lebenshilfe und frische Ananas vom CAP-Markt können sich Besucher freuen. Mit von der Partie ist auch der Türkische Schul-Eltern Verein, der Spezialitäten aus der Heimat anbietet. Bratlinge und Eistee bietet die Stadtkapelle Gaggenau an, Trinkwasser gibt es beim Stand der Stadtwerke Gaggenau sowie Cocktails im Toni's Pizza Express. Modeinteressierte kommen beim Spendenlauf ebenso auf ihre Kosten: Bereits um 11 sowie um 13 Uhr ist eine Modenschau von der Jeans-Box in Zusammenarbeit mit Optik Maisch zu sehen.

Markus Mack, Heinz Adolph und Paul Rodenfels sind für

Moderation verantwortlich, die von einem die Unimog hautnah über das Laufgeschehen berichten werden. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt einem neuen Sprinter mit Rollstuhlzugute, den die Lebenshilfe dringend benötigt. Hauptsponsoren dieser Veranstaltung sind die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die Volksbank Baden-Baden Gaggenau und die Stadtwerke Gaggenau.

Anmeldungen sind beim Sporthaus Fischer in der Fußgängerzone oder direkt bei der Lebenshilfe bis Fr., 28. Sept., 18.30 Uhr, möglich. Weitere Informationen beim Geschäftsführer der Lebenshilfe Martin Bleier, Tel.: 07225 6808122, E-Mail: bleier.martin@m-w-w.net. Anmeldungen nimmt auch die Inklusionsbeauftragte Ute Stoll, Tel.: 07225 6808130, E-Mail: stoll.ute@m-w-w.net entgegen. Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen am Annemasse-Platz und beim Traischbachstadion zur Verfügung. Die Hauptstraße wird an der Ecke Hirschstraße / Konrad-Adenauer-Straße von 8 bis 0 Uhr voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

Programm Spendenlauf

- 12 Uhr, Start mit Oberbürgermeister Christof Florus, Startschuss: Hasso Schmidt-Schmiedebach, Nr. 1
- 11 und 13 Uhr, Modenschau, Jeans Box mit Maisch Optik, Nr. 15
- Ab etwa 13 bis 18 Uhr, DJ Schorle, Nr. 20
- 14 bis 15 Uhr, Präventionsverein „Lebenswertes Murgtal“, Nr. 18
- 15 Uhr, Hörstelsteiner Herolde, auf der Laufstrecke
- 15 Uhr, Fanfarenzug GroKaGe Gaggenau, auf der Laufstrecke
- 16 Uhr, Stadtkapelle Gaggenau, ORT
- 14 Uhr, Inklusive Band „Inkluba“, auf der Laufstrecke
- 17 bis 18 Uhr, Inklusive Band „Inkluba“, Nr. 3
- 19.30 Uhr, 2cool, Nr. 3

Spendenlauf Standplan

- 1.) Start und Ziel, Urkunden-Drucker
- 2.) Kuchenverkauf im Josef-Treff, Förderverein Hans-Thoma-Schule Gaggenau
- 2.) Ausschankwagen, Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e.V.
- 2.) Bratwurst und Fleischkäse, Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e.V.
- 3.) Bühne: Band Inkluba (17 – 18 Uhr), 2cool (Gerald Sänger und Maik Oberle, ab 19.30 Uhr)
- 4.) Erste Hilfe, Deutsches Rotes Kreuz Gaggenau
- 5.) Lammragout und Gourmet-Häppchen, Murgtal Chuchi Gaggenau
- 6.) Unimog, IG Metall Gaggenau
- 7.) Flammkuchen, Mobiler Holzbackofen der Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e.V.
- 8.) Musterfahrzeug neuer Rollstuhl-Transport-Bus
- 9.) Cocktail-Stand, Tonis Pizzeria Express
- 10.) Bewirtung, elter Orthopädie und Rehathechnik und Musikverein Bad Rotenfels
- 11.) Info-Stand Volksbank Baden-Baden Rastatt
- 12.) Info-Stand Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
- 13.) Spielmobil und Kinderhüpfburg, KINDgenau e.V.
- 14.) Ananas-Stand, CAP Markt
- 15.) Läufer-Info und Läufer-Verpflegung
- 16.) Modenschau (11 und 13 Uhr), Jeans Box und Maisch Optik
- 17.) Türkische Spezialitäten, Türkischer Schul-Elternverein
- 18.) Bio-Bratlinge und Bio-Eistee, Perspektive Gesundheit Sabine Reiling
- 19.) Präventionsverein „Lebenswertes Murgtal“, 14 bis 15 Uhr
- 20.) Trinkwasser, Stadtwerke Gaggenau
- 21.) DJ Schorle, etwa 13 bis 18 Uhr
- 22.) Umkleide und Duschen für Sportler im Hallenbad murgana
- 23.) Startnummern-Ausgabe im Gemeindehaus St. Josef



Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 26. Sept., 10 bis 13 Uhr

Handarbeits- und Bastelgruppe des Oskar-Scherer-Hauses bietet selbst Hergestelltes sowie Kaffee und Gebäck an.

Do., 27. Sept., 15 bis 18 Uhr

Hofgut Aspichhof mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftli-

Josef-Treff
GAGGENAU

che Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sa., 29. Sept., ab 12 Uhr

Spendenlauf der Lebenshilfe mit Bewirtung beim Josef-Treff.



**In der Kürze
liegt die Würze.**

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

**Folgen auch Sie uns
auf Twitter:**
[www.twitter.com/
stadt_gaggenau](http://www.twitter.com/stadt_gaggenau)

Kinder im Wasser fördern

Für Viertklässler hat die Stadt Gaggenau einen Schwimmkurs organisiert, der vom Lions-Club Gernsbach-Murgtal finanziell unterstützt wurde. In fünf Doppelstunden hat Brigitta Hausdorf, eine erfahrene Schwimmlehrerin, Kindern Freude und Begeisterung für das Wasser vermittelt sowie wichtige Techniken eingeübt.

Schwimmen lernen heißt nicht, wenige Minuten sich irgendwie über Wasser halten zu können, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Leider steige der Anteil der Nichtschwimmer gerade unter Kindern beständig, obwohl diese Fähigkeit lebenswichtig sein kann: Ertrinken sei eine der häufigsten Todesursachen in dieser Altersgruppe. Ohne professionelle

Unterstützung sei eine sichere Schwimmtechnik schwer zu erlernen und so könne der Baggersee oder das Freibad zu einer tödlichen Falle werden.

Einer der jungen Teilnehmer konnte bereits beim zweiten Kurstermin die „Seepferdchenprüfung“ erfolgreich ablegen. Er war überglücklich, als er nach dem Sprung vom Beckenrand mehr als 25 Meter ohne Schwimmhilfe zurückgelegt hatte, um anschließend noch einen Tauchring aus schulertiefem Wasser zu holen. Viel Lob gab es für die ehrgeizigen Schwimmer auch von Brigitta Hausdorf. Für beide Seiten seien die Schwimmstunden eine große Bereicherung. „Es ist schön zu sehen, wie viel



Erfolgreicher Schwimmkurs für Viertklässler.

Foto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Spaß die Kinder haben“, freut sich Hausdorf. „Das zeigt mir, wie wichtig unsere Arbeit ist, denn im Notfall geht es um Leben und Tod“. Die Teilnehmer haben große Fortschritte gemacht und sind motiviert.

Der Lions Club Gernsbach-Murgtal wird aufgrund des großen Erfolgs und Zuspruchs sein Engagement fortsetzen, damit weitere Kinder auch

schwimmen lernen können. Gabriele Maier von der zuständigen Abteilung Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung Gaggenau und Olivia Volkmann, Präsidentin des Lions Club Gernsbach Murgtal, gehen davon aus, dass durch die Fortsetzung der Partnerschaft auch weiteren Kindern in Gaggenau diese wichtige Fertigkeit vermittelt werden kann.

50 Gaggenauer Blutspender geehrt

„Wir sind sozusagen eine „Blutspender-Hochburg“, freute sich Oberbürgermeister Christof Florus vergangene Woche bei der Ehrung besonders treuer Blutspender. 50 Blutspender konnte er bei der Feierstunde im Gaggenauer Rathaus auszeichnen.

Albrecht Weber, Michael Selmayr, Peter Merz, Bernd Fritz, Franz Bittmann und Peter Acri haben die Zahl von 100 Spenden erreicht. Unglaubliche 125 Mal spendete Roland Westermann sein Blut. Ein gesellschaftliches Engagement das nicht selbstverständlich ist. Eine beachtliche Zahl erreichten auch Jens Merkel, Viktoria Merkel-Hauptenthal, Thorsten Oertel, Michael Schramm und Hildegard Traub mit 75 Blutspenden. Auf die Blutspendenzahlen ist Florus besonders stolz: „In Gaggenau spenden die Menschen schon immer viel Blut“.

Ein besonderer Dank ging an die beiden DRK-Ortsvereine Gaggenau und Ottenau für die Blutspendeaktionen, die immer sehr erfolgreich, engagiert und verantwortungsvoll ausgerichtet werden. Oberbürgermeister Florus appell-



50 Blutspender wurden ausgezeichnet.



Über 75 Mal haben diese Gaggenauer Blut gespendet.

Fotos: StVw

lierte an alle, die gesund sind und Blut spenden können, dem guten Beispiel der Jubilare zu folgen und Kranken wie Unfallopfern mit ihrer Blutspende zu helfen.

Klaus Braun, Ansgar Dorfner, Michael Ibach, Helmut Kraft, Ursula Kübler, Beate Lehre, Marianne Ockert, Elke Rohwer,

Jürgen Spannagel und Roman Weber erreichten eine Zahl von 50 Blutspenden. Gabriela Debelt, Stefan Essig, Agnes Hausmann, Rosalie Janevics, Roland Käfer, Beate Kasper, Sylvia Keppler, Silke Mittermeier, Reiner Rieger, Uschi Wagner, Kirstin Werth und Martin Wörner spendeten 25 Mal Blut. Für zehn Blutspen-

den wurden Birgit Bischoff, Esther Bittmann, Kai Braunagel, Ingeborg Freidel, Dirk Glaser, Monja Holfelder, Ann-Kathrin Luft, Daniela Moog-Schweyda, Angelika Paulsen, Kerstin Reuter, Ingrid Schiebenes, Dirk Schiel, Diane Schneider, Bernhard Schneider, Brigitte Siller und Hendrik Wörner an diesem Abend geehrt.

Bernd Gernsbeck verschönert Selbach

Wer in Selbach unterwegs ist, läuft fast überall an echten „Gernsbecks“ vorbei. Damit gemeint sind die Kunstwerke von Bernd Gernsbeck, die sich auf dem Friedhof und an der Kirche genauso finden wie an Brunnen oder ganz neu nun an den Ortseingängen. Dabei will der Selbacher gar nicht von Kunstwerken reden und großes Aufheben um seine mit viel Liebe zum Ort hergestellten Werke machen.

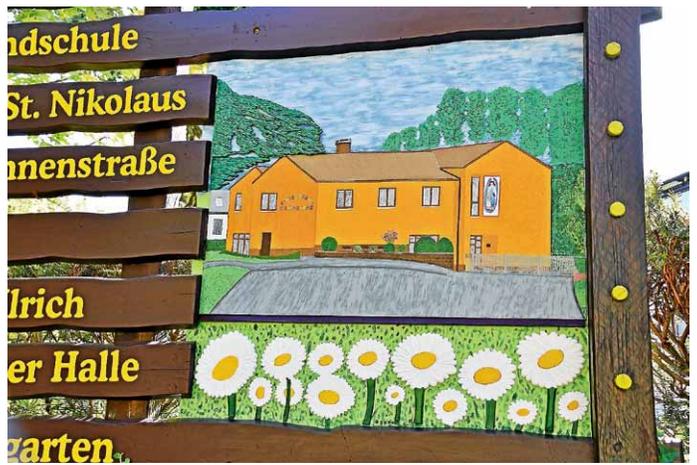
Umso mehr ist es Ortsvorsteher Michael Schiel ein Anliegen, das außergewöhnliche Engagement von Gernsbeck zu loben und ihm für seine Ideen und seinen unermüdlischen Einsatz zu danken. „Einfach toll, was er alles für unseren Ort macht“, freut sich Schiel über die neusten „Hingucker“ an den Ortseingängen. Die Ortseingangstafeln, die Gernsbeck im Juni 1987 errichtete und seitdem regelmäßig pflegt, hat er nun durch plakative, selbst gefertigte Bilder ergänzt. Dabei hat er nicht nur zu Pinsel und Acrylfarbe gegriffen, sondern auch zur Säge. Schließlich sollten die Tafeln etwas Besonderes werden und eine räumliche Wirkung erhalten. Das Rathaus samt Brunnenstraße und Brunnen, den Kindergarten sowie die Ebersteingrundschule hat er sich als Motive für die Tafeln ausgewählt. Von der Idee bis zur endgültigen Anbringung der Tafeln, hat er einige hundert Stunden in die Erstellung der Bilder investiert. Zunächst wurden die Umriss geätzt, bevor das Fotomotiv dreidimensional wirkend auf die Platte übertragen wurde. Ganz wichtig war Gernsbeck dabei die perspektivische Wirkung und dass bis zum letzten Detail alles stimmt. Ob es nun

Jahreszahlen auf Torbögen sind oder die angedeuteten Häuser des Neubaugebietes hinter Schule - Bernd Gernsbeck legte Wert auf die realistische Darstellung und wählte deshalb auch ein Querformat. Die „restliche“ Fläche zierte er mit verschiedenen Blumen. So wurden die einzelnen Brunnen beispielsweise mit „Vergissmeinnicht“ kombiniert – und spielt damit darauf an, die Tradition der Brunnen nicht zu vergessen. Ob nun Tulpen oder Sonnenblumen – allesamt wurden sie filigran aus Holz ausgesägt und auf die Platte aufgebracht.

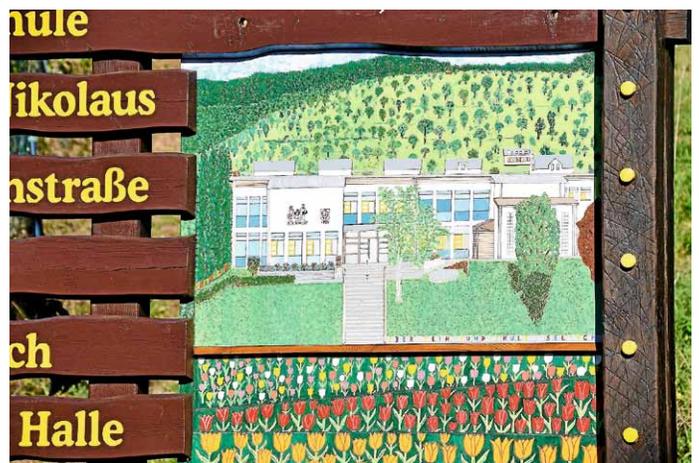
Damit auch das Umfeld wieder passt, hat Gernsbeck gleich die kompletten hölzernen Ortseingangstafeln neu gestrichen und beschriftet. Gleichzeitig hat er auch Vorsorge getroffen, dass die Vereine problemlos ihre Werbeposter für Veranstaltungen über seine Bilder hängen können. „So gibt es hier immer was Interessantes zu sehen“, stellt Ortsvorsteher Schiel fest. Für den gebürtigen Forbacher, der längst ein „richtiger Selbacher“ geworden ist, ist das Engagement für den Ort „ein schöner Ausgleich“. Jahrzehnt-



Ortsvorsteher Michael Schiel bedankt sich bei dem engagierten und kreativen Bürger Bernd Gernsbeck. Fotos: StVw



Der Kindergarten St. Nikolaus ist auf der Tafel in der Brunnenstraße zu sehen.



Die Ebersteingrundschule zielt den Ortseingang am Kreisel von Ottenau kommend.

lang engagierte er sich in der Kommunalpolitik und hatte Verantwortung im Mittelba-

dischen Sängerkreis sowie im örtlichen MGV übernommen. Auch wenn er beruflich mehr mit Metall zu tun hatte, in seiner Kellerwerkstatt genießt er es mit Holz zu arbeiten. Viele Holzschilder in Selbach sind von ihm gestaltet und werden auch von ihm gepflegt. „Die Erlösung der Welt“ am Friedhofdenkmal, die Figur am Sängerbrunnen, das Willkommensschild am Rathaus, die Ebersteinrose für die Grundschule, die betenden Hände in der Waldkapelle – sind nur einige Beispiele für seine kreative Ader. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie bereichern Selbach auf besondere Weise.

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Do., 11. Okt., zwischen 14 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Bürgermeister

Michael Pfeiffer suchen. Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nr. 105/ Eingang über Sekretariat, Zim-

mer-Nr. 104) anzutreffen. Interessierte melden sich bitte im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Telefon 07225 962-411, E-Mail: buergermeister@

gaggenau.de) und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Ortsverwaltung Sulzbach lädt zum Vortrag „Der Bernstein - Traumberg über dem vorderen Murgtal“

„Bernsteine gibt's wie Sand am Meer. Aber dieser ist einzigartig.“ So oder ähnlich lautet mancher der Einträge im Bernstein-Gipfelbuch des Gaggenauer Hausberges. Dabei beziehen sich solche Begeisterungen wohl hauptsächlich auf die fantastischen Weitsichten von diesem Berg.

Denn wer einen sehr klaren Tag für seine Wanderung erwünscht hat, kann mit bloßem Auge hinüberschauen bis zum 54 Kilometer entfernten Straßburger Münster oder gar bis in die Mittel- oder Hochvogesen in 80 bis 120 Kilometer Entfernung. Sichtbar sind dann auch die Nordvogesen mit dem Pfälzer Wald, insge-

samt entlang einer Horizontlinie von 180 Kilometer. Meist sind aber solche Fernsichten durch Dunst oder Wolken eingeschränkt. Auch die geologischen Besonderheiten des 200 Kubikmeter mächtigen Gipfels bleiben oft im Verborgenen, wenn die entsprechende Kenntnis fehlt. Ähnlich ist es mit der Geschichte des Bernsteins, seinen vielen Zugangswegen und was sonst noch diesen Berg so interessant und einzigartig macht.

Manfred Reufsteck, bekannter Förderer des Bernsteins, hat durch seine Antragstellung erreicht, dass dieser Berg von den Städten Gaggenau und Bad Herrenalb seit 2008 zum

Naturdenkmal erklärt worden ist. Dadurch engagiert sich Reufsteck natürlich noch mehr für diesen Berg und ist dort oben fast wöchentlich unterwegs. Von diesen zahlreichen Besuchen hat er inzwischen einen reichen Fundus an Fotos, besonders auch von den geologischen Zusammenhängen. Nicht weniger beeindruckend sind einige astronomische Aufnahmen, aber auch historische Bilder von der ersten Bernsteinhütte und Wanderern, die am 22. März 1894, noch ohne Automobil aus Baden-Baden kommend, den Bernstein bestiegen.

All diese mannigfaltigen Eindrücke hat Reufsteck in einem

Bildvortrag zusammengefasst, den er auf Einladung der Sulzbacher Ortsverwaltung im dortigen Vereinsheim (neben der Bernstein-Schule) am Sa., 20. Okt., 19.30 Uhr, halten wird. Der Eintritt ist frei, doch wird um eine Spende für den Schwimmbadverein Sulzbach und dessen Erweiterungsvorhaben gebeten. Schließlich liegt dieses Bad unmittelbar am Fuße des Bernsteins und ist damit dessen allernächster Nachbar. Unabhängig davon, können sich Besucher auf einen besonderen Bildvortrag freuen, zu dem auch Bernsteinfreunde aus den Nachbargemeinden und auswärtige Gäste herzlich eingeladen sind.



Der Bernsteinfels mit Panoramablick bis in die Vogesen.

Foto: Manfred Reufsteck

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente und neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Hausebauer und –sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau.

Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Ener-

gieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 10. Okt., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info

cooking after school - Interkultureller Kochnachmittag

Im Rahmen der Interkulturellen Woche können Jugendliche ab 13 Jahren am Mo., 1. Okt., 16 bis 19 Uhr, im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) gemeinsam kochen und neue Kulturen kennenlernen. Unter dem Motto „Gemeinsam kochen und genießen“ findet in diesem Jahr zum dritten Mal ein interkultureller Kochnachmittag statt. Dieses Mal wird das Bulgur-Hackfleischgericht „Kibbeh Homess“ gekocht. Alle interessierten Jugendlichen sind dazu eingeladen. Anmeldungen sind bis Fr., 28. Sept., über die Stadt Gaggenau, Annika Weber, gesellschaftsbildung@gaggenau.de, 07225 962-509, über das Jugend- und Familienzentrum, Ricarda Moser, KINDgenau e.V. ricarda.moser@kindgenau.de, 07225 77481, so-

wie über die Schulsekretariate möglich (Achtung: begrenzte Anmeldezahl). Die Veranstaltung wird im Rahmen der Gaggenauer Jugendbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem Verein KINDgenau organisiert und ist für Teilnehmer kostenfrei.



Aktionstag im Unimog-Museum zu den Themen Ernte und Transport am 30. September

Beim vorletzten Aktionstag im Rahmen der Sonderausstellung über den Unimog in der Landwirtschaft werden am So., 30. Sept., Unimog mit Anbaugeräten für eben diese Zwecke im Mittelpunkt stehen. Der Aktionstag beginnt um 11 Uhr zunächst mit einer Matinee über die landwirtschaftlichen Musterhöfe, die die damalige Daimler-Benz AG ab 1956 bis in die 1970er Jahre betrieb, um zu zeigen, dass man mit einem Unimog und entsprechenden Anbaugeräten einen mittelgroßen bäuerlichen Mischbetrieb bewirtschaften konnte. In Wort und Bild von Zeitzeugen werden der Murghof und der Pfinzhof vorgestellt. Bei der Fahrzeugpräsentation am Nachmit-



Einfahrmähdrescher 1950er Jahre.

Foto: Daimler AG

tag reicht das Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge und Geräte vom Feldhäcksler der allerneuesten und vom Baum-

schüttler neuerer Bauart über den Maispflücker und -rebler der 1960er Jahre bis hin zum Einfahr-Mähdrescher aus den 1950er Jahren. Ebenso werden Transportlösungen aus den

verschiedenen Jahrzehnten präsentiert wie Anhänger der Firma Müller-Mitteltal. Dabei sind die Fahrzeuge und die Anbaugeräte zum Teil auch im Einsatz zu erleben. Für junge Besucher gibt es einen Basteltisch, ein Riesenpuzzle und eine kleine Überraschung am Ende der Fahrzeugvorführung.

Willkommen zu diesem Aktionstag sind wie immer alle Unimog mit entsprechenden Anbauten und Ausrüstungen. Wer mit dem eigenen Unimog vorfährt, bekommt freien Eintritt, einen Essens- und Getränkegutschein und ein kleines Andenken an den Tag. Informationen: www.unimog-museum.de/faszination/aktuelle-veranstaltungen/

Umweltchampion: Gaggenauer Kinder als Geo Forscher unterwegs

Im Rahmen der Umweltchampionaktion „Gaggenauer Kinder als Geo Forscher unterwegs“ trafen vergangene Woche etwa 17 Kinder aus Gaggenau und den Ortsteilen am Waldseebad Geo-Forscher Dr. Andreas Megerle. Die Kinder wurden mit den Forscherutensilien Hammer, Schutzbrille und Handschuhe ausgerüstet, bevor sie auf „Forschertour“ gingen.

Das erste natürliche Gesteinsvorkommen fanden die Kinder in der Nähe eines Parkplatzes. Die kleinen Forscher erfuhren das Gestein und versuchten seine Eigenschaften zu beschreiben. Dabei fanden sie heraus, dass sich das Gestein von Hand brechen lässt und sich mehrere Schichten voneinander lösen. „Der Stein ist weich und geschiefert“, gab das Mädchen Linn als Antwort. Megerle erklärte, dass ein Forscher in diesem Gestein Mikrofossilien nachgewiesen hat, diese jedoch mit bloßem Auge nicht sichtbar seien. Die Forscher-Gruppe erreichte die nächste Station, bei der Dr. Andreas Megerle aus einem Amphibienteich einen großen und schweren Feuerstein herausholte. Von diesem großen Stein sollten sich die



Umweltchampion-Teilnehmer bei der „Forschertour“. Foto: StVw

Kinder mit nur zwei Schlägen einen Brocken abschlagen. Aufgrund seiner harten Oberfläche, ließ der Feuerstein sich nur mit einem gezielten und kräftigen Schlag aufspalten. Höhepunkt für alle war der Steinbruch mit dem Marmor, der sich hinter dem Waldseebad befindet. Marmor ist in Deutschland sehr selten. Die Kinder erfuhren, dass Marmor unter anderem durch metamorphe Umwandlung von Kalksteinen, Dolomiten und anderen carbonatreichen Gesteinen entsteht. An allen Stationen durften sich die Kinder Steinproben mitnehmen, die sie später stolz ihren Eltern präsentierten.

Termine **KIND**genau e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags – 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochange-

boten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

2. Oktober Kreativwerkstatt Windlicht - Teil eins
9. Oktober Kreativwerkstatt Windlicht - Teil zwei

Liebe Hundehalter

die Exkremente der Vierbeiner auf dem Gehweg oder auf der Wiese sind ein Ärgernis, das sich vermeiden lässt. Achten Sie auf Ihre Hunde und benutzen Sie die Flächen nicht als Hundetoilette. Verwenden Sie die Hundekotbeutel aus den markierten Abfallbehältern.

Vielen Dank!

Sportlerempfang am 2. Dezember in der Jahnhalle

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird auch in diesem Jahr wieder am ersten Advent die erfolgreichsten Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter ehren. Neben den Ehrungen für Einzelsportler, Mannschaften und Funktionären werden

bei diesem Anlass auch der Hanns-Spitschan-Ehrenpreis für besondere Verdienste sowie der von der Firma Protector gestiftete Jugendförderpreis verliehen. Für die Show-Einlagen während der Veranstaltung sorgt in diesem Jahr der Turnverein Mi-

chelbach, für die Bewirtung und Organisation sind die Vereine aus Michelbach und Freiolsheim verantwortlich. Die einzelnen Vereine sind aufgefordert, ihre Vorschläge für die Ehrungen bis Ende September beim Sportausschuss einzureichen.

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölfliustraße 13, 79104 Freiburg, Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123, E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org. Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

Spende an die Lebenshilfe

Einmal im Jahr werden die Einnahmen von Kfz-Hurrle in Hörden für die Hauptuntersuchung von TÜV und DEKRA sowie die Erlöse aus dem Murgtal-Waschpark an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal gespendet. Auch diesmal dürfen die Senioren aus der Seniorenbetreuung des Ilse-Gundermann-Hauses in Ottenau einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro entgegennehmen.

Ortsvorsteherin Barbara Bender aus Hörden zeigte sich stolz auf das soziale Engagement des Hördener Unternehmens. Auch Oberbürgermeister Christof Florus war bei der Scheckübergabe anwesend. „Das Miteinander wird in Gaggenau ernst genommen, genauso wie hier in diesem Betrieb“, lobte der Oberbürgermeister.

Aufgerundet wurden die Erlöse mit dem Inhalt der Spendenbox, die meist von Kunden aufgefüllt werden, weist Inhaber Daniel Hurrle



Einnahmen für die Hauptuntersuchung von TÜV und DEKRA sowie Erlöse aus dem Murgtal-Waschpark wurden an die Lebenshilfe gespendet. Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

auf die Großzügigkeit seiner Kundschaft hin. Ebenso habe die Firma Pnehage zu der Spendensumme beigetragen. Nächstes Jahr müsse der Aktionstag allerdings ausfallen, so der Firmenchef. Denn da feiere der Betrieb sein 40-jähriges

Jubiläum. Im Zuge des Jubiläums findet die zweite Auflage des Benefizkonzertes für die Lebenshilfe „Toni rockt“ am 25. Mai 2019 statt. Wie bei Familie Hurrle die Menschen mit Behinderung einbezogen werden, sei vorbildlich, so der Vor-

sitzende der Lebenshilfe, Hasso Schmidt-Schmiedebach. Die Spende werde, wie auch die Erlöse des kommenden Gaggenauer Spendenlaufs, in einen neuen Sprinter mit Rollihebe investiert, den die Lebenshilfe dringend benötige.

Neuer Oberflächengewässerbericht bestätigt Vorjahresergebnisse

Das Umweltamt im Landratsamt Rastatt hat, wie in den Vorjahren, auch 2018 ein umfangreiches Oberflächengewässer-Monitoring durchgeführt. Der Umfang wurde dieses Jahr ausgeweitet.

In Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Baden-Baden und dem Gesundheitsamt wurden kreisübergreifend insgesamt 75 Messstellen in Fließgewässern, 29 Seen und zehn Kläranlagenabflüsse auf PFC untersucht. Zusätzlich wurde durch die LUBW auch eine Abflussmessung an aus-

gewählten Standorten durchgeführt, sodass erstmals auch PFC-Frachten ermittelt werden konnten. Der Bericht ist online unter www.landkreis-rastatt.de abrufbar (Rubrik Aktuelles/PFC).

Da normierte Grenzwerte für Oberflächengewässer bisher nicht existieren, wurden die Gewässer zum einen nach den sogenannten PNEC-Werten zum Schutz der aquatischen Lebensgemeinschaft bewertet, zum anderen wurden die geringfügigkeitsschwellenwerte (GFS) für Grund- und Trinkwasser zur Orientierung herange-

zogen. Bei einer Bewertung als Grund- und Trinkwasser zeigt sich bei zehn Messstellen in Fließgewässern und vier Messstellen in Seen eine Überschreitung der GFS-Werte. Der Trend der letzten Jahre wird damit grundlegend bestätigt.

Seit Bekanntwerden der Verunreinigungen von Böden und Grundwasser im Raum Rastatt und Baden-Baden mit PFC im Jahr 2013 haben die Umweltverwaltungen des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden umfangreiche Untersuchungen an mittlerweile über

1.750 Hektar an landwirtschaftlichen Böden durchgeführt. Da sich die PFC über die Böden ins Grundwasser und darüber auch in die Oberflächengewässer verlagern, werden zusätzlich zu den Bodenuntersuchungen auch 860 Grundwassermessstellen und 160 Oberflächengewässermessstellen regelmäßig kontrolliert. Weitere Information beim Landratsamt Rastatt, PFC-Geschäftsstelle (E-Mail: PFC@landkreis-rastatt.de) oder Stadt Baden-Baden, Umweltamt (E-Mail: umwelt@baden-baden.de).

Zuhause gesucht



Eins der Katzenbabys.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Zwei Katzenbabys wurden jüngst aus einer Mülltonne gerettet und suchen ein neues Zuhause. Sie können zu zweit vermittelt werden. Gegen Schutzvertrag und Kastrationspfand können die Katzen abgegeben werden.

Blümchen, ist ein anhängliches kleines Hundemädchen, das stets die Nähe der Menschen sucht und jede Zuwendung genießt. Sie ist eineinhalb Jahre alt und wiegt fünf Kilogramm.

Sona, eine junge Mischlingshündin, ist etwa ein Jahr alt und etwa 40 Zentimeter groß. Sie ist kastriert und verträglich mit allen Hunden. Die Hündin kann auch zur Pflege aufgenommen werden mit der Option, dass sie für immer bleiben kann.

Tiere brauchen Freunde e.V.
Baden-Baden
www.tiere-brauchen-freunde.de,
Telefon 07221 9929770.

Weltmusik für Hausmädchen in Mali

Benefizkonzert am 13. Oktober in der Jahnhalle Gaggenau

Die „terre des hommes“-Arbeitsgruppe Murgtal Mittelbaden feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Anlässlich des Jubiläums findet am Sa., 13. Okt., 19 Uhr, ein Benefizkonzert in der Jahnhalle Gaggenau statt. Die vergangenen zwei Weltmusik-Konzerte erfreuten sich großer Resonanz. So kamen beim letzten Konzert annähernd 500 begeisterte Zuhörer in die Jahnhalle nach Gaggenau. Für das diesjährige Konzert konnte terre des hommes (in Kooperation mit dem Kulturamt und Kulturring der Stadt Gaggenau) zehn Musiker gewinnen: Peter Götzmann (Bandleader, Schlagzeug), Rainer Granzin (Keyboard), Katha Gross (Bass), Michael Rüber (Gitarre), Petra Erdtmann (Flöte), Aziz Kuyateh aus Gambia (Kora und Percussion) und Enkhjargal Dandarvaanchig aus der Mongolei (Pferdekopfgeige, Obertongesang). Daneben spielt das "El Maachi-Trio" mit Toufik el Maachi (Algerien, arabische Laute), Mohammadali Kasri (Algerien, Darbuka) und Walter Dorn (Querflöte) arabische Musikstile (Rai, Wahrani, Chaabi und Guawa) verbunden mit westlichen Klängen. Ihre Texte handeln von Liebe,

Heimweh, Gerechtigkeit und Frieden, diese sind zumeist Eigenkompositionen.

In der Pause bietet der Türkische-Schul-Elternverein Gaggenau orientalische Köstlichkeiten an. Der Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr. Plätze können sich Besucher frei wählen. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 17 Euro, für Rentner 16 Euro, Schüler und Studenten sechs Euro. Karten im Vorverkauf gibt es für 15 Euro, für Rentner 14 Euro, für Schüler und Studenten fünf Euro, beim Fotostudio Cieminski Kuppenheim, Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau, Bücherstube Katz Gernsbach.

Kampf gegen Ausbeutung von Hausmädchen

Mit einheimischen Fachkräften organisiert die Nichtregierungsorganisation APSEF seit mehr als zehn Jahren Aufklärung für Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten und in der Hauptstadt über ihre Rechte. Es werden auch Alternativen in den Dörfern geschaffen, damit Mütter und ihre Töchter in Kleinsparerprogrammen ein zusätzliches Einkommen (durch Hühnerzucht oder Handarbeiten) erwirtschaften können. Mit angebotenen Kochkursen gewinnen die

Mädchen Selbstbewusstsein und trauen sich zunehmend, ihre Rechte wie beispielsweise ein eigenes Bett, ausreichend zu essen, regelmäßiges Gehalt, Mittagspause oder einen freien Tag einzufordern. Diejenigen, die in eine Notlage geraten, werden in ein Schutzzentrum vermittelt oder erhalten mit Hilfe von APSEF rechtlichen Beistand.

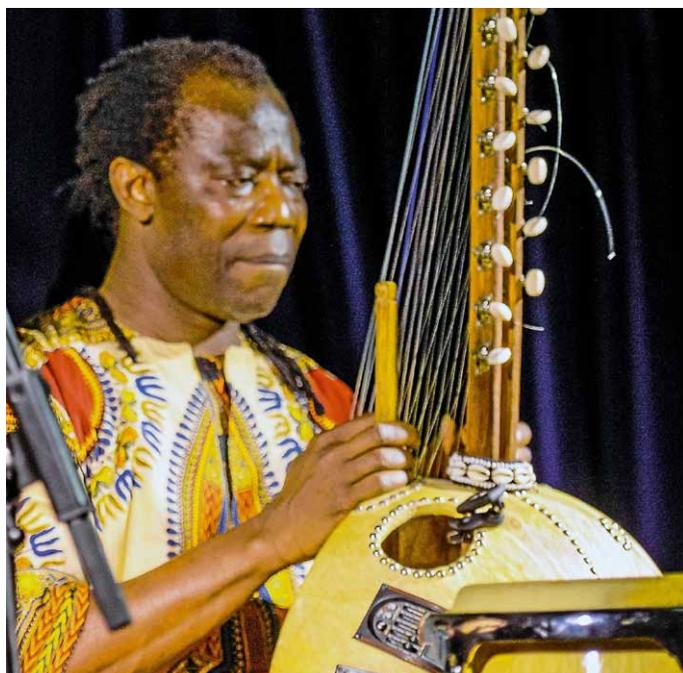
Seit 40 Jahren im Einsatz für "Kinder in Not"

Die mittelbadische Kinderhilfsorganisation „Kinder in Not“ setzt sich seit vier Jahrzehnten erfolgreich für Kinder und Jugendliche ein, die von Kinderhandel, Kinderarbeit, Bildungsmangel, sexueller Ausbeutung, Aids, Hunger, Wassermangel und Naturkatastrophen betroffen sind. Der Einsatz der engagierten Ehrenamtlichen gilt auch den betroffenen Mädchen und Jungen, deren Gesundheit stark gefährdet ist, die sich auf der Flucht befinden, von Kriegen heimgesucht werden oder den ökologischen Wandel unmittelbar spüren, die Gefahr laufen, ihre kulturelle Identität zu verlieren oder ohne Familie aufwachsen zu müssen. In diesem Sinne hat die Arbeitsgruppe in den vergangenen Jahrzehnten 3,3 Millionen Euro zusammengetragen und damit 60.000 Kindern eine Zukunft gegeben.

333 Veranstaltungen in 40 Jahren

Neben 200 Ausstellungen und Lesungen, 32 Herbst-Basaren, 26 Kinderfeste konzentrierten sich Aktive mittlerweile auf insgesamt 28 Fahrradbörsen und 75 Konzerte. „Unsere Basare mit 90.000 Euro Erlös sind mit dem vorhandenen Personal leider nicht mehr zu organisieren“, so Wolf, der den Verzicht auf die beliebten Publikumsmagnete bedauert. Daher wirbt terre des hommes für neue Mitstreiter und freut sich über Verstärkung.

Weitere Informationen unter www.tdh-murgtal.de oder info@tdh-murgtal.de.



Weltmusik-Konzert am 13. Oktober in der Jahnhalle.

Foto: Peter Götzmann



Terminverschiebung AK Heimat- und Industriegeschichte

Die für Do., 27. Sept., geplante Sitzung des Arbeitskreises Heimat- und Industriegeschichte musste abgesagt werden.

Der neue Termin findet am Do., 22. Nov., 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Unterschriftenaktion zu „Frauenleben ver pufft“

Mit einer Unterschriften-Petition am 5. Oktober auf dem Markt in Gernsbach und am 6. Oktober auf dem Markt in Gaggenau will der Soroptimist International Club Bad Herrenalb-Gernsbach über die unzureichende Umsetzung des vor gut einem Jahr in Kraft getretenen Prostituiertenschutzgesetz informieren. Unter dem Motiv „Frauenleben ver pufft“ will der Club ins Bewusstsein rufen, dass die Prostitution immer noch ein Milliardengeschäft ist, das bestimmt wird von organisierter Kriminalität, Zuhältern und Bordellbetreibern. Neben Waffen- und Drogenhandel ist

Menschenhandel hierzulande inzwischen das größte Feld organisierter Kriminalität.

Der Soroptimist Club Bad Herrenalb-Gernsbach schließt sich damit einer Initiative des Soroptimist Clubs Aalen an, der neben einer Aufklärungskampagne in Rumänien, wo ein Großteil der Zwangsprostituierten herkommt, eine deutschlandweite Unterschriften-Petition an die Bundesregierung auf den Weg gebracht hat. Soroptimist Deutschland fordert mehr und intensivere Kontrollen durch die Polizei, mehr Beratungsstellen und konkrete

Hilfsangebote und Schutz für Aussteigerinnen.

Das Gesetz bietet einen wesentlich besseren Schutz für Prostituierte, allerdings nur dann, wenn sie die gebotenen Möglichkeiten auch nutzen, wie beispielsweise die Anmeldepflicht und das damit verbundene Beratungsgespräch, das Nichtausstellen der Anmeldebescheinigung, wenn der Verdacht besteht, dass die Frau unter Zwang handelt, Unterstützung beim Ausstieg aus dem Gewerbe, Angebot einer gesundheitlichen Beratung. Das Gesetz weist auf Rechte und Pflichten hin, doch

ohne Kontrolle bleibt es Makulatur. Soroptimist International, die weltweite Stimme der Frauen, engagiert sich für die Istanbul-Konventionen, das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, das 2014 in Kraft trat.

Der Club Bad Herrenalb/Gernsbach hofft an den beiden Markttagen auf eine rege Unterschriften-Beteiligung für ein Thema, das vielen von uns fern liegt, aber dennoch für viele Frauen, vor allem in den östlichen Ländern, eine lebenswichtige Aufklärung verlangt.

Existenzgründung im Nebenerwerb - eine Chance für Frauen

Für den Wiedereinstieg, bei beruflicher Neuorientierung oder mit einer guten Geschäftsidee kann eine Existenzgründung für Frauen ein interessantes Thema sein. Vor allem die Gründung im Nebenerwerb bietet häufig eine große Chance, sich als Unternehmerin auszuprobieren, mit allen Rechten, aber möglichst geringem finanziellen Risiko. Die "Kontaktstelle Frau und Beruf" lädt auf Initiative der Beauftragten für Chancengleichheit des

Landkreises Rastatt sowie der Städte Gaggenau und Rastatt zu einem Workshop zu diesem Thema am Mi., 10. Okt., von 16.30 bis 20 Uhr (Raum D 0.09) ins Landratsamt Rastatt ein. Geleitet wird die Veranstaltung von Wirtschaftsingenieur und Gründungscoach Ivo Pietrzak. Der Eintritt kostet 10 Euro. Weitere Information unter www.frauundberuf-karlsruhe.de oder unter Tel. 0721 1337335. Anmeldung unter info@frauundberuf-karlsruhe.de.

Ackerschlepper-Termine der TÜV-Prüfstelle Rastatt im Herbst

Im Herbst bietet der TÜV SÜD Auto Service Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näherer Umgebung an. Den Traktorbe-

sitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben. Am Fr., 26. Okt., 13 bis 14 Uhr, ist die TÜV-Prüfstelle an der Grundschule in Sulzbach. Weitere Infos finden Sie unter Tel. 07222 8772.

„Den kranken Menschen verstehen“ - Vortrag von Prof. Dr. Giovanni Maio

Am Di., 9. Okt., 19 Uhr, findet in der Reithalle Rastatt der Vortrag „den kranken Menschen verstehen“ von Professor Dr. Giovanni Maio statt. Dabei geht es um schwere Krankheiten, die Menschen in eine existentielle Krise stürzen. Der Vortrag entwirft ein Medizinkonzept, das auf die Bedeutsamkeit einer verstehenden Beziehung zum Patienten abhebt. Es wird eine

Ethik in der Medizin entworfen, die auf die Kraft der Zuwendung und der Begegnung setzt. Der Veranstalter Hospizdienst Rastatt lädt zu diesem Vortrag alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es wird aber um Spenden zugunsten des Hospizdienstes Rastatt gebeten. Weitere Informationen gibt Susanne Fietz unter Telefon 07222 77540.

E-Mail für Ihre Textbeiträge



text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen
Am Sa., 13. Okt., 9 Uhr, findet das Frühstück der Generationen im neuen Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Den Gästen wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet angeboten. Einladung auch an Neubürger sowie ausländische Mitbürger.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 13. Okt., 10.30 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-

Dahringer-Hauses. Wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen, finden die Übungen auf dem Rasen vor dem Haus statt. Trainerin Ellen Zaum sowie die Sprechergruppe des Mehrgenerationentreffs laden Jung und Alt herzlich ein.

Qigong-Übungen entfallen

Am heutigen Do., 27. Sept., entfällt Qigong aus organisatorischen Gründen. Nächster

Termin ist Do., 4. Okt., 16 Uhr, unter der Leitung von Manfred Hecker im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Keine Anmeldung erforderlich.

Französisch-Übungen

Ab Di., 2. Okt., werden wieder regelmäßig Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule angeboten. Anfänger beginnen um 17.15 Uhr mit ihren Übungen, Fort-

geschritte um 16 Uhr. Einladung an Jung und Alt.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Tel.: 07225 3129, zur Verfügung.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Christian Verlag

Langenau, Marie:

Nordische Sehnsuchtsküche:

die besten Rezepte aus dem Land der Mitternachtssonne, 2018. - 255 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596124-7-0

SY: Xeo 213 Schweden Tauchen Sie ein in die Welt der süßen und herzhaften Köstlichkeiten Skandinaviens. Liebevoll und authentisch erzählt Marie Langenau vom einfachen Landleben und nordischen Gerichten. Mit den 100 besten Familienrezepten, führt die Autorin Sie stimmungsvoll in das Land der Mitternachtssonne.



Stromboni, Nicolas:

Korsika - das Kochbuch:

authentisch - einfach. - 319 S. ISBN 978-3-9596114-0-4

SY: Xeo 213 Frankreich

Wie schmeckt eigentlich Korsika? Nach Fisch und Meeresfrüchten, nach Wildschwein, Lamm und Zicklein, zubereitet mit feinstem Olivenöl und vielen Kräutern wie Rosmarin, Myrte und Fenchel. Reisen Sie mit dem Genussmenschen Nicolas Stromboni durch seine korsische Heimat, begleiten Sie ihn zu den kulinarischen Wurzeln Korsikas und kosten Sie seine rund 80 Rezepte der korsischen Küche.



Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

Elliott, Christine: **Fahrräder**

aus **Meisterhand**: Modelle: Macher: Manufakturen: weltweit, 2018. - 240 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-11054-1

SY: Wkn

In ihrem Buch *Fahrräder aus Meisterhand*. Modelle, Macher, Manufakturen weltweit stellen Ihnen Christine Elliott und David Jablonka 39 dieser Manufakturen vor. Hochwertige Komponenten, exklusives Fahrrad-Design und technische Raffinesse: Das zeichnet die *Fahrräder* aus den Manufakturen aus. So wird das Fahrrad zum Ausdruck eines Lebensgefühls!

Conradt, Dirk-Michael:

Audi A2: Meilenstein und Kultobjekt 2018. - 252 S.: farb. Illustrationen (Edition Audi Tradition)

ISBN 978-3-667-11398-6

SY: Wkm 21

Dirk-Michael Conradt erzählt in diesem Buch die ganze Geschichte des kleinen Premium-Autos. Der erfahrene Motorjournalist und ehemalige Chefredakteur der Zeitschriften *Motor Klassik* und *sport auto* ist selbst A2-Fahrer und -Fan.

Röhrig, Martin:

Schrauben. Schlafen. Surfen.: mein Bulli Sabbatical am Atlantik, 2018. - 218 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-11249-1

SY: Cdn 1

„Schrauben. Schlafen. Surfen. Mein Bulli Sabbatical am Atlantik“ ist das richtige Buch für Bulli-Fans, Kite-Surfer, Aussteiger und alle, die mindestens eines davon werden wollen. Fahren Sie mit Martin Röhrig und „Smurfy“ auf eine Reise voller Abenteuer und Erfahrungen und legen Sie das Buch für Ihren eigenen Roadtrip ins Handschuhfach!

Naturwissenschaft aus dem Haupt Verlag

Randler, Christoph: **Verhaltensbiologie**, 2018. - 279 S.: Ill. ISBN 978-3-8252-4817-8

SY: Uhm 4

Dieser Band richtet sich an Studienanfänger der Biologie und führt ein in alle wichtigen Themen der Verhaltensbiologie. Des Weiteren werden auch genetische und evolutionsbiologische Aspekte beleuchtet, die wichtigsten Forschungsmethoden erläutert und auf einige praktische Anwendungen der Verhaltensbiologie eingegangen.

Oschmann, Wolfgang:

Leben der Vorzeit: Grundlagen der Allgemeinen und Speziellen Paläontologie, 2018. - 400 S.

ISBN 978-3-8252-4893-2

SY: Uel 21

Die Paläontologie ist im Schnittfeld der Geowissenschaften und der Biologie angesiedelt. Während die allgemeine Paläontologie die Themenbereiche Fossilentstehung, Taxonomie, Evolution, Stratigraphie, Ökologie, Paläobiogeographie sowie Form und Funktion von Lebewesen thematisiert, steht bei der speziellen Paläontologie das Studium der einzelnen Fossilgruppen im Vordergrund.

Giraud, Marc:

Natur am Wegesrand, 2018. - 256 S.: Ill.

ISBN 978-3-258-08043-7

SY: Ufl 420

Marc Giraud führt uns durch die Jahreszeiten und Landschaften und öffnet die Augen für die verschiedenen Lebensräume und die Tiere und Pflanzen, die darin leben. Mit über 700 Fotos und vielen vertiefenden Texten führt das Buch den Reichtum unserer einheimischen Natur vor Augen. Ein Naturführer mit bestechendem Konzept.

Kreativratgeber aus dem Dorling Kindersley Verlag

Walnes, Tilly: **Wohlfühlmode** aus Jersey, 2018. - 191 S.: Ill. + 3 Schnittbögen

ISBN 978-3-8310-3623-3

SY: Xen

34 Lieblingsteile aus Jersey selber nähen: Ob figurschmeichelnder Rock, Samtkleid oder kuschelweicher Pulli - in diesem tollen Nähbuch werden alle Grundtechniken erklärt und viele Projekte für das Nähen mit Jersey vorgestellt. DIY-Bloggerin Tilly Walnes alias „Tilly and the Buttons“ zeigt Ihnen in praktischen Anleitungen, wie Sie mit einem cleveren Baukastensystem aus fünf Basic-Schnitten 20 originelle Kleidungsstücke aus den bequemen Stretch-Stoffen schneiden.



Spannagel, Angela Mayer:

Nähen & stricken für die Kleinsten: tolle Klamotten zum Toben, Spielen und Spaß haben. - 143 S.: Ill. + 3 Schnittmuster

ISBN 978-3-8310-3264-8

SY: Xen 3

Sie haben genug von öder Stangemode und möchten Ihr Kind von Kopf bis Fuß mit individuellen selbstgemachten Kleidungsstücken ausstatten? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie und Ihren Nachwuchs! Hier erwarten Sie originelle Strick- und Nähideen für Babys und Kleinkinder bis drei Jahren, die sowohl funktional als auch optisch auf ganzer Linie überzeugen.

Leseherbst für Kinder in der Stadtbibliothek

Im Herbst wird es Kindern nicht langweilig: Die Stadtbibliothek Gaggenau bietet in ihrem Programm „Leseherbst“ jede Menge Veranstaltungen sowie Mitmachangebote für Kinder an.

Im Rahmen der interkulturellen Woche lädt die Stadtbibliothek Gaggenau am Do., 27. Sept., 16 bis 17 Uhr, zu einer besonderen Vorlesestunde ein. Die Zuhörer hören die Geschichte „Wer hat mein Eis gegessen?“ von Rania Zagher und Racelle Ishak. Nach der Geschichte gibt es eine Mitmachaktion, bei der verschiedene Sprachen eine Rolle spielen.

Am Sa., 13. Okt., 10. Nov. und 8. Dez., jeweils von 10.30 bis 12 Uhr ist in der Stadtbibliothek wieder BUCHgenau Zeit für Kinder ab vier Jahren. Das Team von Kindgenau hat schöne Bilderbuchgeschichten ausgesucht und sich dazu kreative Bastelideen überlegt. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues sowie Bekanntes zu entdecken. Vorgelesen und erzählt wird am Do., 25. Okt., 15. Nov. und am 13. Dez., jeweils von 16 bis 16.45 Uhr für Kinder ab vier Jahren. Ein lustiges und fesselndes Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen.

Am Fr., 14. Dez., 15 bis 16 Uhr, findet die Mitmach-Zaubervorführung „Schöne Bescherung! – Ein vorweihnachtliches Getrixe“ in der Stadtbibliothek statt. Urs Jandl zeigt Zaubertricks mit Pfeffernüssen, Kerzen, Strohsternen und Baumkugeln. Eine Vorführung zum Mitspielen, Schmunzeln und Staunen für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt kostet drei Euro. Um Anmeldungen ab 15. November wird gebeten unter Tel.: 07225 962-521. Die Autorenbegegnung mit Hans Peter Faller mit dem Titel „Ludwig die Stadtmaus an Rhein und Murg“ am Do., 18. Okt., sowie die Autorenlesung mit Stefanie Höfler am Di., 20. Nov., sind ausverkauft. Insbesondere für Schulen bietet die Stadtbibliothek jede Menge Aktionen an. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 962-521.

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 1. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 1. Okt., 19 Uhr, Treffpunkt am Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Abfahrt zum Festbesuch bei der Abteilung Michelbach.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 1. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 4. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Von Sa., 29. Sept., bis Mo., 1. Okt., feiert die Abteilung ihr diesjähriges Garagenfest im Feuerwehrhaus in der Feuerwehrstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Oberweier

Am Do., 27. Sept., 19 Uhr, Übung der Maschinisten und am Mo., 1. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 29. Sept., 17 Uhr, Übung der Abteilung und am Mo., 1. Okt., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 4. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau



Mitmach-Zaubervorführung mit Urs Jandl in der Stadtbibliothek Gaggenau.
Foto: Harry Stahl

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Versammlung des Ortsverbands Murgtal

Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Murgtal treffen sich am Do., 27. Sept., um 19.30 Uhr in der Restauration "Brüderlin", Hauptstraße 3 in Gernsbach. Auch Nicht-Mitglieder aus dem Murgtal dürfen gerne teilnehmen.

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten 1. März bis 31. Oktober:

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr

Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau

Mittwoch 14 bis 17.30 Uhr

Samstag 12 bis 18 Uhr

Michelbach

Dienstag 14 bis 17.30 Uhr

Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Im Juli und August sind die Gartenabfallplätze Ottenau und Michelbach nur samstags geöffnet. Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Stärke von 30

cm. Weihnachtsbäume (ohne Baumschmuck) und Heckschnitt
- Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Nicht angeliefert dürfen: Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremate von Stalltieren vermisch mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

AUS DEN ARBEITSKREISEN



Bei den Eseln

Der Ablauf ist in jedem Jahr stets der gleiche. Den Anstieg vom Bahnhof in Forbach hinauf zu den Ställen, wo man endlich die Esel des Landschaftspflegebetriebes Langenbach begrüßen darf, wird von dem einen oder anderen der Gaggenauer Ferienspaßkinder doch etwas beschwerlich empfunden, aber sämtliche Mühsal ist vergessen, wenn die Tiere aus dem Stall gelassen werden. Dann werden zum Striegeln die Bürsten verteilt, damit der Kontakt zum Tier geknüpft werden kann. Dabei werden erste Wünsche laut, welchen Esel man führen möchte. Ob man gut gewählt hat und ob man selbst ein guter Eselführer ist, zeigt sich spätestens, wenn der Wegesrand gesäumt ist von frischem Grün oder saftigen, gefallenen Äpfeln. Manche Kinder haben Glück und haben ein recht williges Tier erwischt, andere müssen ziehen und anschieben. Wenn der Esel stur genug ist und klug noch die Schwäche seines Führers auszunutzen weiß, versucht er, den ganzen Weg seinen Willen durchzusetzen und zu grasen. Ruhige Gemeinsamkeit besteht auf alle Fälle auf dem romantischen Rastplatz, wo jeder sich ausruhen oder bewegen kann, wie es ihm beliebt. Hier ist Halbzeit, dann geht es wieder zurück in den Stall. Manchen Kommentaren kann man entnehmen, dass man sich nun von einem guten Freund verabschieden muss. Und wenn, wieder unten angekommen, die Füße etwas wehtun, steht bei warmem Wetter noch ein kurzer Besuch beim Höllerich an, wo man die Schuhe ausziehen kann und sich bei Wasserspielen recht schnell wieder regeneriert.



Bei den Eseln.



Die Kinder haben Spaß beim Wasserspielen. Fotos: Fischer

Bürgerwanderung auf den Spuren des seligen Bernhard von Baden



Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau und die katholische Pfarrgemeinde Gaggenau veranstalten am So., 30. Sept., 10.30 Uhr, eine Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg von Bad Rotenfels nach Baden-Baden „Auf den Spuren des Seligen Bernhard“. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor der St. Laurentiuskirche in Bad Rotenfels. Hier wird Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen die Teilnehmer begrüßen. Wanderführer sind Roland Hirth und Bodo Krohn. Bevor sich die Wanderer auf den Weg machen, erteilt Pfarrer Frank in der Pfarrkirche den Segen. Im Anschluss begrüßt der Pfarrgemeinderat Holger Stahlberger die Wanderer und gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte der Pfarrkirche. Außerdem gibt es Informationen über den „Seligen Bernhard“, der im Hochaltar verewigt ist. Die Wanderroute verläuft über den Kurpark, vorbei am Rotenfelder Schloss. Hinter dem Schloss geht es nur ein kurzes Stück etwas steiler bergauf, ansonsten sind keine nennenswerten Steigungen zu überwinden. Nach etwa einer Stunde erreicht man die Schweinslachhütte und nach einer weiteren Stunde und 15 Minuten die Kellersbildhütte. Dort erwartet die Wanderer eine kleine Überraschung. Die Winkler Dorfgemeinschaft wird Winkler Schnäpse und Brezeln ausgeben. Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Außerdem erzählt Marianne Müller über die Geschichte dieses im 19. Jahrhundert wichtigen Weges, auf dem Adel und gehobenes Bürgertum einst aus Baden-Baden nach Rotenfels fuhren, um an der Elisabethenquelle zu kuren, aber auch um Markgraf Wilhelm einen Besuch abzustatten. Nachdem man sich gestärkt hat, wird die Wanderung fortgesetzt. Nach knapp einer Stunde erreicht die Gruppe die Bernharduskirche in Baden-Baden, die in der Weststadt liegt, wo Pfarrer Tobias Merz einen Wortgottesdienst hält. Nach dem Gottesdienst bringt der alle zehn Minuten verkehrende City-Bus die Teilnehmer von der Großen Dollstraße (etwa 200 Meter von der Bernharduskirche entfernt) in das Stadtzentrum. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Stadtbummel. Um 17.26 Uhr ist Abfahrt am Leopoldsplatz mit der Buslinie 214 (letzte Busverbindung am Sonntag) nach Gaggenau. Ankunft in Gaggenau um 17.51 Uhr. Die Weiterfahrt nach Bad Rotenfels erfolgt mit der S-Bahn um 18.07 Uhr. Ankunft in Bad Rotenfels Bahnhof ist um 18.11 Uhr. Fahrscheine für die Rückfahrt werden von den Wanderführern besorgt. Um Anmeldung wird gebeten bei: Marianne Müller, Telefon 07225 73167, E-Mail: Marianne.Mueller5@gmx.net, oder bei Bodo Krohn, Telefon 07225 4287, E-Mail: bodo.m.krohn@web.de



Ausgangspunkt der Wanderung nach Baden-Baden ist die Kirche St. Laurentius. Foto: Pfarrgemeinde St. Laurentius.

(Fortsetzung auf Seite 20)

(Fortsetzung von Seite 19)



Geschichtsträchtige Station der Wanderung: das Wegkreuz bei der Kellersbildhütte.

Foto: Manfred Vogt



Blick ins Dorf von der Hilsberghütte „Volkwards Ruh“.

Foto: Manfred Vogt

11. Michelbacher Rundwegwandertag am 14. Oktober

Das Team der RundwegFreunde Michelbach hat den Beschluss gefasst, den 11. Rundwegwandertag am So., 14. Okt., durchzuführen. „Aus Freude pur an heimatlicher Flur“ lautet das Motto im Rahmen des Programms „Naturerlebnis Michelbach“, und auch der 11. Rundwegwandertag startet mit drei geführten Touren, die alle um 11 Uhr am Lindenplatz (Dorfmitte) starten.



Tour 1 führt mit Harald Wolf auf verschiedenen Wegstrecken nach Sulzbach. Dauer etwa vier Stunden mit Stopp unterwegs, die Wegstrecke beträgt etwa zwölf Kilometer. Abschluss ist im Naturfreundehaus Michelbach.

Tour 2 mit Frank Rieger verläuft auf Teilstrecken des Michelbacher Rundwegs mit Besuchen bei einigen Weidetierhaltern und einem Stopp unterwegs. Dauer etwa vier Stunden, die Wegstrecke beträgt rund acht Kilometer. Abschluss ist im Gasthaus „Engel“ Michelbach.

Tour 3 mit Schwarzwald-Guide Rainer Schulz erstreckt sich ebenfalls auf einem Teil des Michelbacher Rundweges. Geboten wird eine Exkursion zu den wichtigen Bäumen und Kräutern der Region mit speziellen Erklärungen, Halt wird an einer Hütte gemacht. Dauer etwa vier Stunden. Die Wegstrecke umfasst rund acht Kilometer. Abschluss ist im Gasthaus „Engel“ Michelbach.

Die Wanderer werden gebeten, wetterfeste Kleidung mitzuführen sowie entsprechendes Schuhwerk zu tragen und auch eine kleine Rucksackverpflegung mitzunehmen. Alle Beteiligten können auch an einem Dorf-Quiz mit der Auslosung von gespendeten Sachpreisen teilnehmen. Die Fragebögen werden beim Start ausgegeben und von den Wanderführern wieder eingesammelt und ausgewertet. Gäste, die mit dem Pkw anreisen, mögen den Parkplatz an der Wiesenthalhalle benutzen. Dauer des Fußwegs von der Wiesenthalhalle zum Lindenplatz: fünf Minuten.

Damit der Michelbacher Rundwegwandertag optimal geplant werden kann, ist eine Anmeldung erforderlich mit der Mitteilung, an welcher Tour mit wie viel Personen teilgenommen wird. Kontaktadresse: Tourist-Info der Stadt Gaggenau, Tel.: 07225 962 661, E-Mail: touristinfo@gaggenau.de
Alle aktuellen Infos zu den RundwegFreunden unter: www.rundwegfreunde-michelbach.de

KULTUR

Schule für Musik und darstellende Kunst im Kurpark

Am So., 30. Sept., ist die Schule für Musik und darstellende Kunst zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 16 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Neue Reihe „Heimspiel“ geht bald in die erste Runde

Das Akustik Rock Duett „Schmid & Ritter“ eröffnet das erste Heimspiel in der neuen Kulturrauschsaison. Der aus Gaggenau stammende Schlagzeuger und Percussionist Jochen Ritter trommelte nicht nur bei „Hiss“ und „Hard Day's Night“, sondern auch bei vielen anderen namhaften Formationen. Seit mehr als acht Jahren begeistern er und Axel Schmid nun schon als dynamisches Akustik-Duo, das zumeist deutschsprachige Songs und Klassiker der Rock & Pop Geschichte mit Akustik-Gitarren und Percussion interpretiert. Fest steht: Mit einem abwechslungsreichen Programm, mal jazzig, mal sphärisch oder nach vorne gehend, schaffen es die Ausnahmemusiker immer, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Das erste „Heimspiel“ findet am Sa., 6. Okt., um 20 Uhr auf der klag-Bühne statt. Für die Heimspiele sind Karten beim Kulturamt Gaggenau, Telefon 07225 962513, und in der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich. Im Vorverkauf liegt der Eintrittspreis bei 12 Euro; ermäßigt bei acht Euro. Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets auch online unter www.kulturrausch-gaggenau.de und www.reservix.de.



Schmid und Ritter gestalten das erste Heimspiel. Foto: Rainer Metzger

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Kanu fahren, Mountainbiken und Klettern beim PAMINA-OUTDOOR-CUP: In der vergangenen Woche fand bereits zum zweiten Mal der PAMINA-OUTDOOR-CUP am Goethe-Gymnasium Gaggenau statt. An zwei Tagen traten 72 Schüler der achten Klassen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und lernten sich durch gemeinsame sportliche Aktivitäten kennen.

Die Jugendlichen wurden in zwölf gemischte Mannschaften aufgeteilt, bestehend aus zwei elsässischen, zwei pfälzischen und zwei badischen Schülern. Aktivitäten wie Mountainbiken, Klettern am Naturfeld, Kanu fahren sowie ein Orientierungslauf standen für die Teilnehmer auf dem Programm.

„Das gegenseitige Kennenlernen soll bei dieser Veranstaltung im Vordergrund stehen“, begrüßte Oberbürgermeister Christof Florus die Gäste und ging auf die Wichtigkeit dieser Begegnung ein. „Angesichts der vielen Konflikte in den vergangenen Jahrhunderten, aber auch in der Gegenwart, kann der Wert eines solchen Schüleraustausches deshalb gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“. Das Verständnis für Mitschüler aus dem gemeinsamen Lebensraum am Oberrhein wurde durch die sportlichen Begegnungen gefördert und der „Teamgeist“ untereinander gestärkt.

Der PAMINA-Eurodistrict ist nicht nur Namensgeber, sondern stellte auch finanzielle Mittel für die Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung. Die Kosten für die etwa 100 getragenen T-Shirts übernahm die Stadt Gaggenau.



Kanu fahren war eine der Disziplinen im PAMINA-OUTDOOR-CUP.
Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

VHS Gaggenau informiert

Freie Malerei –

Acryl auf Leinwand (Kurs-Nr. 27547)

Bei diesem Kurs werden eigene Bilder aus eigenen Ideen mit Acryl auf Leinwand gemalt. Es werden keine Motive vorgegeben. Teilnehmer können ganz frei arbeiten, egal, ob gegenständlich oder abstrakt, ob gezeichnet oder einfach drauf los. Eigene Ideen und Vorlagen können mitgebracht werden.

Außerdem sollten Teilnehmer ihre Leinwand auf Keilrahmen mitbringen. Farben, Pinsel, Malhilfsmittel, Paletten, etc. können selbst mitgebracht werden. Vorhandenes Material kann gegen Kosten genutzt werden. Erfahrene Maler können direkt loslegen, ansonsten wird auch die Verwendung von Acrylfarben und Malhilfsmitteln in verschiedenen Techniken besprochen. Die Arbeiten und Materialien können zwischen den Kurstagen in der Kunstschule verbleiben, sodass unnötiges Hin- und Hertransportieren entfällt. Der Kurs findet fünf Mal dienstags ab 2. Oktober, jeweils von 19 bis 21.15 Uhr, in der Kunstschule Gaggenau, Schulstraße 5, statt.



Frauen: Selbstverteidigung (Kurs-Nr. 32515)

Bei diesem Kurs lernen Frauen die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sowie praktische Übungen kennen. Vermittelt werden auch Strategien der Eigensicherung, rechtliche Hintergründe der Notwehr sowie Hilfsmittel zur Selbstverteidigung. Ziel ist es, sich effektiv wehren zu können. Der Kursleiter ist Selbstverteidigungsausbilder sowie Schutz- und Sicherheitskraft mit 35 Jahren Erfahrung in verschiedenen Kampfkunstarten. Bequeme alltagstaugliche Kleidung und Turnschuhe sollten Teilnehmer mitbringen. Der Kurs findet am Sa., 6. und So., 7. Okt., jeweils von 9 bis 12 Uhr, in der Kampfkunstschule, Karl-Stricker-Straße 20, Michelbach, statt.

Französisch-Anfängerkurs (Kurs-Nr. 48519)

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger sowie an Teilnehmer, die bereits über geringe Vorkenntnisse verfügen. Das Lehrbuch Perspectives A1 (Cornelsen-Verlag), ab Lektion 1 wird im Kurs benutzt. Der Kurs findet zehn Mal dienstags ab 9. Oktober, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr, im Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6, statt.

Weitere Informationen im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke). Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 988993520 oder per E-Mail Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Kindergarten auf „Schneckenpur“

Vergangene Woche lernten die Kinder des Waldkindergartens die Schnecke Charlie kennen. Dazu malten sie Schneckenhäuser an, die dann zum Gestalten einer Schnecke aus Naturmaterialien genutzt wurde. Als Abschluss dieses kleinen Projektes gab es ein „Schneckenfrühstück“ mit Karotten, Tomaten und Blätterteigschnecken. An der Baustelle klopften die Kinder Steine mit einem Hammer aus dem Boden raus. Auch die Spielgruppenkinder hatten wieder viel Spaß beim Erkunden des Waldes und beim Experimentieren. Ein Höhepunkt war das Herstellen von Erdschalen. Dazu wurden kleine Erdhügel geformt, über die Folie gelegt und mit Gips beschichtet wurde. Nach dem Trocknen konnten sie bemalt werden. Mit dem Bilderbuch „Das Apfelmäuschen“ wurde in die Erntedankzeit eingestiegen. Wer sich den Kindergarten

einmal unverbindlich anschauen und weitere Informationen erhalten möchte, hat dazu am Mo., 1. Okt., an der Willi-Echle-Hütte die Möglichkeit. Zwischen 14.30 und 15.30 Uhr führen die Erzieherinnen durch die Einrichtung und stellen das pädagogische Konzept vor. Aktuell stehen nur noch wenige freie Plätze zur Verfügung. Interessenten wenden sich an: info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de oder 0176 22552540.



Am Werkeln und in der freien Natur.

Foto: Waldkindergarten

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub

Volkskrankheit Diabetes -

Was Sie schon immer über den Zucker im Blut wissen wollten -

Die nächste Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 27. Sept., 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, hat ein medizinisches Thema zum Inhalt. Dr. Harald Menning referiert über die Volkskrankheit Diabetes und beantwortet Fragen aus dem Zuhörerkreis. Der Eintritt ist frei. Am Do., 4. Okt., 14 Uhr, werden Mitarbeiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelkontrolle des Landratsamtes Rastatt einen Einblick über die Lebensmittelüberwachung geben. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste jeweils mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Neue Gäste sind willkommen.



Mitglieder der ehemaligen Singgruppe „Metallsplitter“ des Seniorenclubs der IG Metall Gaggenau, besuchten kürzlich die Bewohner des Helmut-Dahringer-Quartierhauses. Unter der Leitung von Wilfried Mayer sangen sie Lieder aus der Jugendzeit, Volkslieder und Schlager. Die Bewohner schunkelten mit und freuten sich über das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates

Internetcafé 60 plus

Am Do., 29. Sept., 14 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop,

Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Am Do., 22. Nov., 16 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“ im Internetcafé statt.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Freitag, 9. November, wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Kursana Domizil Haus Franziskus

„Kinderhaus Murgwichtel“ besuchte Haus Franziskus

Vergangene Woche besuchten die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhauses Murgwichtel das Kursana Domizil. Im Garten des Hauses begrüßten die Kinder die Bewohner mit einem Willkommenslied. Um das gegenseitige Kennenlernen zu erleichtern, durften die Kinder den im Kreis sitzenden Senioren Bälle und Wurfringe zuwerfen. In den Pausen wurden Lieder gesungen die sowohl Alt als auch Jung bekannt sind.

Ein Spiel mit einem bunten Schwungtuch, das in der Mitte des Kreises gespannt wurde, machte den Bewohnern sowie den Kinder jede Menge Spaß. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Haushundes Beyla. Sie zeigte verschiedene Kunststücke und Kommandos. Zur Stärkung gab es für alle Besucher noch frisch zubereitetes Obst und Getränke.

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am heutigen Do., 27. Sept., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Bad Rotenfelsener Rathaus aus.

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 27. September

14 Uhr, Fragerunde zur Volkskrankheit Diabetes mit Dr. Harald Menning, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Freitag, 5. Oktober

14 Uhr, Einblick in die Lebensmittelkontrolle, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Sonntag, 7. Oktober

10 Uhr, Patrozinium mit Weihbischof Dr. Michael Gerber, Pfarrkirche St. Marien Gaggenau, Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 2. Okt., treffen wir uns um 12 Uhr im Gasthaus "Pfeffermühle". Partner sind willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Di., 2. Okt., um 16 Uhr im Restaurant "Christophbräu" in Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns ausnahmsweise erst am Do., 4. Okt., um 9.15 Uhr in Gaggenau am Bahnhof auf Bahnsteig 2. Fahrt mit S81 (Eilzug) um 9.21 Uhr nach Karlsruhe. Weiter um 10.06 Uhr auf Gleis 102 nach Neustadt an der Weinstraße. Mit Bus 501 nach St.Martin/Pfalz. Mittagessen im "Alten Rathaus". Rückkehr in Gaggenau um 18.36 Uhr. Wegen Fahrkarten bitte bis Montag bei Dieter melden.

Altpapiersammlung Handballjugend der Panthers Gaggenau

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau-Panthers Gaggenau führt Anfang Oktober 2018 über zwei Tage eine Altpapiersammlung durch und hofft auf tatkräftige Unterstützung der Bad Rotenfelder und Gaggenauer Bevölkerung.

Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstr. 24 in Bad Rotenfels steht für diese Altpapiersammlung

- am Fr., 5. Okt., von 16 bis 19 Uhr und
- am Sa., 6. Okt., von 9 bis 13 Uhr

ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

KIRCHEN KERNSTADT**St. Marien**

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 28. September

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 29. September - Große Caritaskollekte

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. September - Große Caritaskollekte

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 1. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 2. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 28. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 29. September

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 30. September

11 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Donnerstag, 4. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

**Donnerstag, 27. September**

17.30 bis 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi115@aol.com)

20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Buchbesprechung mit Antje Czincel, Gemeindezentrum St. Laurentius

Freitag, 28. September

17.30 bis 19 Uhr „Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß

17.30 bis 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß

Sonntag, 30. September

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst, Markuskirche, Pfr. Knebel, Mitwirkung der Minis und der Kinder der Kindertagesstätte Jahnstraße. Gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrhaus.

Erntegaben können am Samstag abgegeben werden: in der Radfahrerkirche von 9.30 - 10.30 Uhr, in der Markuskirche von 10 - 11 Uhr, alle Gaben werden im Gottesdienst der Markuskirche verwendet und am Folgetag an den Tafelläden Gaggenau gegeben.

Montag, 1. Oktober

19.30 Uhr, Probe Kirchenchor, Markuskirche

Dienstag, 2. Oktober

18.30 Uhr, Probe Half Past Six Singers, Markuskirche

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 30. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender 30-minütiger Chorprobe

Montag, 1. Oktober

19.30 Uhr Besprechung Bezirksämter in KA-Mitte

Donnerstag, 4. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 27. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Jesus gibt seinen Vater die Ehre. Bibellesen: Johannes 7 - 8

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Demütig und bescheiden sein wie Christus

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Ein römischer Offizier beweist großen Glauben

Samstag, 29. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei?

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Wir gehören Jehova!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 30. September

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 30. September

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270.

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006.

Samstag, 29. September

12.30 Uhr

Sonntag, 30. September

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 30. September

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Oktober

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau



www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 28. September

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Patrozinium an St. Marien

Der Kirchenchor St. Josef/St. Marien führt mit dem Bläserensemble des Musikvereins Lyra Schöllbronn anlässlich des 50-jährigen Patroziniums von St. Marien am So., 7. Okt., um 10 Uhr die "Missa Brevis" von Jacob de Haan auf. Die Messe ist für Chor und Blasorchester komponiert und entstand anlässlich des tausendjährigen Jubiläums der Geburt von Papst Leo IX im Jahr 2002.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Einladung zum Kindergottesdienst in die Markuskirche

Die Evang. Kirchengemeinde lädt Kinder im Grundschulalter zum Kindergottesdienst ein. Eine Feier mit biblischen Erzählungen, Liedern und jede Menge Spaß. Die nächsten Kindergottesdienste finden am Erntedanksonntag, 30. Sept. und am 14. Okt. jeweils um 10.30 Uhr im Pfarrhaus statt. Wir treffen uns in der Kirche.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque****Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining**

Am Mo., 1. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau**Werkstattabend**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau**Mitgliederversammlung**

Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Goethe-Gymnasiums Gaggenau lädt herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 11. Okt., 20 Uhr in der "Sportgaststätte" in Ottenau statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Anträge und Vorschläge; 7. Ausblicke und Diskussion über Aktivitäten im kommenden Schuljahr; 8. Verschiedenes.

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Mo., 1. Okt., an den Vorstand gerichtet werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Sollten Sie an einem Protokoll der Versammlung interessiert sein, so schicken wir es Ihnen gern zu. Bitte geben Sie uns dann eine kurze schriftliche oder telefonische Nachricht.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau**Proben**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein**Kurse**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau**Chorproben**

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Vereinstermine Oktober

So., 7. Okt.: Wanderung auf der dritten Etappe des NaturaTrails im Murgtal. Die Naturfreunde des Bezirks 6 Rastatt-Murgtal eröffnen offiziell diesen letzten und dritten Abschnitt. Es wird vom Bahnhof Weisenbach zum Heimatmuseum Bermersbach (Besichtigung) und über die Füllenfelsen nach Forbach gewandert. Der gesamte Naturtrail führt von Gaggenau bis Forbach, vorwiegend durch Fauna-Flora-Habitat-Gebiete und Vogelschutzgebiete des Murgtals. Weiteres bitte der Tagespresse entnehmen. Info August Wieland, Telefon 07222 23290.

Fr., 12. bis So., 14. Okt.: Wanderfreizeit im Naturpark Pfälzer Wald. Die Region um Neustadt an der Weinstraße in der Westpfalz bietet Möglichkeiten für Wanderungen im herbstlichen Mischwald, Kiefern- und Kastanienwäldern und Weinbergen. Sie führen zu Burgen, Aussichtspunkten, durch Täler und zu bewirtschafteten Hütten. Die Unterbringung ist im NF-Haus Heidenbrunnental bei Neustadt an der Weinstraße (Zwei- und Vierbettzimmer, Halbpension). Anzahlung 20 Euro/Pers. Info und Anmeldung bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

Panthers - Gaggenau



1. Herren Bezirksklasse

Heimspiel, Sa., 24. Sept., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Mugg./SG Mugg/Kupp II, Realschulsportthalle Rotenfels.

HSG Murg - Panthers Gaggenau 28:28 (16:12). Im Murgtolderby gab es beim 28:28-Unentschieden keinen Sieger. Über 7:2, 11:4 und 13:7 dominierte die HSG das Match. Bis zur Halbzeit konnten die Panthers beim 16:12 noch Schadensbegrenzung betreiben. Über 20:14 und 25:17 bauten die Gastgeber die Führung weiter aus. In der 57. Minute schafften die Panthers mit dem 27:27 wieder den Ausgleich. 4 Sekunden vor Ende der Partie erzielten die Panthers das 28:27, mussten aber nach Ablauf der 60 Minuten noch per 7-Meter den Ausgleich hinnehmen. Tore: M. Isufi 13, G. Breinich 5, A. Koinzer 3/1, T. Kohlbecker, L. Wagner je 2, H. Elies, D. Kraft, M. Spallek je 1.

1. Frauen Bezirksklasse

Mi., 3. Okt., 11 Uhr, SG Dornstetten II - Panthers Gaggenau

2. Frauen Bezirksklasse

TuS Helmlingen - Panthers Gaggenau II 25:21 (11:15)

Für die 2. Damen reichte es am Ende bei der 21:25-Niederlage nicht zu Punkten. Der Start brachte gleich einen 1:4-Rückstand ein – danach kam die Mannschaft auf Touren und erspielte sie sich bis zur Halbzeit einen 15:11-Vorsprung. Nach dem Wechsel, beim 16:16 war das Match wieder ausgeglichen und bis zum 19:18 auch im Ausgang völlig offen. Helmlingen sicherte sich jedoch einen 25:21-Sieg. Tore: Je. Werth 5, N. Heuer 4, L. Siegel 3/2, N. Kindl, K. Kleinmann, T. Rieger je 2, J. Förderer, K. Geiges, S. Lühring je 1.

2. Herren Kreisklasse A

HSG Murg II - Panthers Gaggenau II 26:21 (12:11)

Die 2. Herren starteten mit einer 21:26-Auswärtsniederlage in die neue Saison. Zu Beginn war die Partie ausgeglichen. Danach erarbeitete sich die HSG einen 10:6-Vorsprung. Bis zur Pause konnte die Thomä-Truppe aber aufschließen und zu Beginn der 2. Halbzeit beim 12:12 auch wieder ausgleichen. Bis zum 16:16 blieb das Match weiter eng. Nach dem 20:18 hatten die Panthers nichts mehr entgegenzusetzen und mussten den Gastgebern den 26:18-Sieg überlassen. Tore: P. Siegel 6, M. Kuppinger 4/1, D. Saum, N. Sängler je 4, B. Huynh 2, B. Thomä 1.

Abt. Jugend

A-Jugend Südbadenliga

HSG Meißenheim – Panthers Gaggenau 41:36 (16:14).

Das Spiel in Meißenheim wurde von beiden Mannschaften mit sehr hohem Tempo geführt. Die Panthers konnten sich zu Be-

ginn mit drei Toren absetzen. Der Gastgeber nahm nach diesem Rückstand eine Auszeit. Rückraum und Kreis wurden nun besser in Szene gesetzt und brachte den nötigen Erfolg zum 7:6 des Gastgebers. Zur Pause stand es 16:14 für den Gastgeber. Im zweiten Spielabschnitt kam man binnen 5 Minuten etwas ins Hintertreffen und lag mit 23:19 zurück. N. Schipper, F. Stahlberger, M. Hattendorf, R. Radüg und P. Stangl drehten den Rückstand in eine 28:29-Führung. Meißenheim zog zwischenzeitlich mit 4 Toren davon und gewann am Ende glücklich mit 41:36. Tore: N. Schipper 9, M. Hattendorf 8, F. Stahlberger 6, P. Stangl 5, F. Ganz 4, R. Radüg 3, J. Rahner 1.

Spielergebnisse:

C-Jugend HSG Murg - Panthers Gaggenau 22:14; D2-Mädchen SG Dornstetten - Panthers Gaggenau II 26:13; E-Jugend HSG Murg - Panthers Gaggenau 1:7 / 3:10; E-Mädchen SG Dornstetten - Panthers Gaggenau 3:17 / 2:16

Spiele am Wochenende:

Sa., 29. Sept., Realschulsportthalle

E-Jugend 12.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Murg; C-Jugend 14 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Murg; A-Jugend 15.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Freiburg; 2. Frauen 17.30 Uhr Panthers Gaggenau II - ASV Ottenhöfen II

So., 30. Sept., Realschulsportthalle

E-Mädchen 13 Uhr Panthers Gaggenau - SG Federbach; D2-Mädchen 14.30 Uhr Panthers Gaggenau II - SG Federbach;

2. Herren 16 Uhr Panthers Gaggenau II - SG Mugg/Kupp III

Sa., 29. Sept., Auswärtsspiele

C-Mädchen 11 Uhr SG FDS/Baiers - Panthers Gaggenau

B-Mädchen 17.30 Uhr SG Otter/Groß II - Panthers Gaggenau

Mi., 3. Okt., Realschulsportthalle

A-Jugend 13 Uhr Panthers Gaggenau - TV Ehingen

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Oostal-Wanderung

Der Schwarzwaldverein lädt am So., 30. Sept., zu einer Wanderung rund um das hinterste Oostal ein. Wir treffen uns bereits 8.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Gernsbach und von dort mit dem Bus über Baden-Baden nach Oberbeuern. Gehzeit: ca. 5 - 5,5 Stunden. Anforderungen: Länge ca. 16 km, Höhendifferenz 660 m. Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Von Oberbeuern führt der Weg durch große, schöne Wälder zwischen dem Oostal und dem Murgtal über den Scherrhof, die Rote Lache, Lindel, Heidenell und Gaisbach zurück nach Oberbeuern. Der Anfang der Wanderung ist besonders reizvoll. Da der Anstieg allmählich und fast immer im Schatten der Bäume verläuft, ist er gut zu bewältigen. Der größte Teil verläuft über nicht asphaltierte Forstwege, manchmal auch über schmale Fußpfade und nur für kurze Zeit über ein asphaltiertes Sträßchen beim Scherrhof. Die Einkehr erfolgt am Ende der Wanderung. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau etwa 19 Uhr. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Gäste herzlich willkommen.

SG Stern Gaggenau

Sparte Fitness: § 20 Ganzkörperkräftigung sanft & effektiv (Rücken)

Das Training ist unter dem ganzheitlichen Aspekt einer Rückenschule bzw. Wirbelsäulengymnastik ausgelegt und wird mit
(Fortsetzung auf Seite 26)

(Fortsetzung von Seite 25)

Körperwahrnehmungsübungen, dem Einsatz kleiner Spiele und Entspannungsübungen komplementiert. Es handelt sich um qualitätsgesicherte Angebote nach § 20 SGB V. Diese Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Kosten: 70 Euro für Mitglieder, 80 Euro für Nichtmitglieder. Kurstermin: 9. Okt. bis 11. Dez. 2018. Uhrzeit: 16 bis 17 Uhr. Ort: Hauptstr. 107, 76571 Gaggenau (ImPuls 2).

Wahrnehmungsworkshop

Dieser Workshop richtet sich an alle Interessenten, die sich mit der Thematik der Wahrnehmung auseinandersetzen möchten. Dabei sollen die Sinne verbessert, die Atmung erleichtert und freier werden sowie nicht zuletzt die Beweglichkeit und Flexibilität des Körpers verbessert werden. Der Workshop besteht aus vielen kleinen Übungen zur Selbstwahrnehmung und zur Wahrnehmung unserer Umwelt und sind im Stehen, Sitzen oder Liegen möglich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, optional Kissen, Decke.

17,00 Euro (für Nichtmitglieder 20,00 Euro)

Kurstermin: 13.10.2018 von 10:00–13:00 Uhr

Ort: Gaggenau, Hauptstr. 107, ImPuls2

Faszienworkshop

Dieser Workshop ist speziell für Anfänger und Interessierte, die sich mit dem Thema Faszien auseinandersetzen möchten. Dieser Workshop ist sowohl praktisch als auch theoretisch aufgebaut. Elastizität und Leistungsvermögen der Muskulatur spürbar steigern und erhalten. Vermeiden von typischen Belastungsschäden im Sport, Muskeln gezielt regenerieren und die Durchblutung steigern, sowie aktiv das Wohlbefinden und die Fitness verbessern.

Preis: 12,00 Euro, für Nichtmitglieder 15,00 Euro

Kurstermin: 14.10.2018 von 10:30 - 12:00 Uhr

Ort: Gaggenau, Hauptstr. 107, ImPuls 1

Anmeldungen unter www.gaggenau.sgstern.de

Sparte Laufen: Karlsruher Stadtwerkelauf

Bereits zum 35. Mal fand am 13.09.2018 der Karlsruher Stadtwerkelauf statt. Vier Läufer der SG Stern entschieden sich alle für die 10 km-Strecke. Diese führte vom Werksgelände Richtung Alb nach Knielingen, vorbei an der Pferderennbahn. Anschließend ging es durch Felder zurück auf die Wendestrecke und am Sonnenbad vorbei. Am Schnellsten war Oliver Agostini in 48:19 Min. gefolgt von Rita Bafaro in 54:36 Min. Nah beieinander kamen Barbara Schweigel in 58:51 Min. und Klaus Grotz in 59:44 Min. ins Ziel.

45. Sinzheimer Volkslauf

Am 15. September fand der 45. Sinzheimer Volkslauf über fünf oder zehn km statt. Bei der diesjährigen Auflage, welche vom Breitensport Sinzheim organisiert wird, standen auch wieder fünf Athleten der Sparte Triathlon am Start. Über die 5 km startete Kai Schröder, über die 10 km Strecke gingen Isabel Striebig, Nadine Leicht sowie Sebastian Röhr und Hermann Weil an den Start. Insgesamt versammelten ca. 200 Läufer. Der Lauf führte durch das angrenzende Wohngebiet im Bereich der Sportanlagen in Sinzheim. Im Ziel und bei der späteren Siegerehrung konnten sich dann alle Triathleten über den jeweiligen Altersklassen Sieg freuen.

Sparte Triathlon:

Am Samstag, den 1. September reiste Cornelia Heimbürger nach Erfurt, zum einzigartigen Flughafenlauf, bei dem sie beim 5 km Lauf an den Start ging. Für die Laufveranstaltung wurde für ca. 5 Stunden der Flughafen lahm gelegt. 14.30 Uhr hieß es dann 5 km Vollgas, für ca. 300 Läufer. Freie Bahn, fast nur geradeaus, perfekte Voraussetzungen für eine 5 km Bestzeit. Nach 22:46 Min. erreichte Cornelia das Ziel und somit ihre persönliche Bestzeit auf der 5 km Laufstrecke und zugleich den 3. Platz bei den Frauen.

TB Gaggenau

Qigong entfällt

Am Fr., 28. Sept., findet Qigong nicht statt. Wiederbeginn ist am Fr., 5. Okt., 18 - 19 Uhr im Vereinsheim.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Traditionelles Weinturnier

Zum Abschluss der Freiplatzsaison trug der TC Blau-Weiß das traditionelle Weinturnier aus. 24 Spieler und Spielerinnen waren auf dem Tableau der sechs Teams, die sich je aus zwei weiblichen und männlichen Vertretern ihrer Zunft zusammensetzten. Rebensäfte waren während des geselligen und sportlichen Miteinanders zum Verzehr freigegeben und auf dem Platz duellierten sich so die Paare und spielten um Weine aus verschiedensten Provenienzen weltweit. Ein Team beendete das Turnier mit sechs der sieben Partien siegreich: die Weinkönige Sandy Drevs-Reißig, Dagmar Luft, Rainer Walz und Bernd Lämmel.



Die Teilnehmer am Weinturnier.

Foto: privat

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB – SV Forbach 1:2 (1:1)

Zumindest in der ersten Halbzeit zeigten die Gastgeber trotz kräftigem Gegenwind eine ganz passable Leistung. Die 1:0-Führung durch R. Vrbaslija in der 25. Minute entsprach dem Spiel-

verlauf und in Folgezeit hatten VFB-Angreifer eine ganze Reihe glasklarer Torchancen. Die Nachlässigkeit vor dem gegnerischen Gehäuse wurde unmittelbar vor dem Pausenpfeiff bitter bestraft. Gleich zwei VFB-Abwehrspieler begleiteten S. Kleehammer auf seinem langen Weg zum gegnerischen Tor, ohne ernsthaft einzugreifen und der Torjäger der Gäste bedankte sich dafür mit dem Ausgleichstreffer. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel drehte derselbe Spieler das Derby, als er gegen eine erneut unsortierte VFB-Abwehr den zweiten Treffer erzielte. Der Rest war dann endgültig „Herbst-Blues“ im Traisbachstadion. Die Gäste verstärkten ihre Defensive und bei den Gastgebern ging einigen Akteuren zunehmend die Luft aus. So blieb es bei der knappen Heimmiederlage, die aus VFB-Sicht so unnötig wie ein Kropf war.

Am Ende war es wieder einmal der traurige Dreiklang aus fehlender Cleverness, fehlender Fitness und fehlendem Selbstvertrauen, die den VFB-Verantwortlichen die Sorgenfalten auf die Stirn trieb. Dennoch sollte man beim VFB die Flinte nicht zu früh ins Korn werfen. Die Trainer R. Krieg und G. Zarbo haben genug Erfahrung und Leidenschaft, um die Mannschaft weiterzuentwickeln – Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Spieler auch entsprechend mitziehen. Am So., 30. Sept., 15 Uhr, gibt es beim Gastspiel in Durmersheim die nächste Chance zur Trendwende.

VFB II – SV Forbach II 5:1. Wenigstens das Reserveteam hatte wieder mal ein Erfolgserlebnis und das fiel mit 5:1 recht deutlich aus. Die nächste Bewährungsprobe der VFB-Reserve steht am So., 30. Sept., um 13.15 Uhr bei Phönix Durmersheim II auf dem Programm.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse und Spieltermine

Die beiden F-Jugendmannschaften des VFB waren am letzten Samstag beim Spielenachmittag in Obertsrot aktiv. Die **F1-Mannschaft** gewann bis auf ein Unentschieden gegen den FV Hörden alle Spiele. So siegte man gegen Lichtental mit 1:0, gegen Baden-Oos mit 2:0 und gegen den Gastgeber aus Obertsrot mit 4:0. Die Mannschaft zeigte in den Spielen tolle Spielzüge und erzielte schöne Tore. Die **F2-Jugend**, die mit vielen Spielern der letztjährigen G-Jugend an den Start ging, zeigte eine tolle Leistung. So gewann die Mannschaft vier Spiele bei einem Unentschieden. Die F2-Spieler zeigten schon einige tolle Spielzüge und waren mit viel Begeisterung und Freude bei den Spielen dabei.

Die **D-Jugend** spielte am vergangenen Samstag in Gaggenau gegen den SV Mörsch. Für die D-Jugend war es das erste Punktspiel in der neuen Altersklasse, alle Spieler waren letztes Jahr in der E1 aktiv. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Vor der Halbzeit gelang den Gästen aus Mörsch der Treffer zum 1:0. In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste etwas stärker und gewannen am Ende mit 5:0. Die Niederlage ist sicherlich um drei Tore zu hoch ausgefallen. Die Mannschaft zeigte trotz der Niederlage ein gutes Spiel und wird sicherlich in den nächsten Spielen auch gewinnen und weiter dazulernen.

Das Spiel der **B-Jugend** musste wegen einer Studienfahrt der Gäste aus Bischweier verschoben werden. Die E-Jugendmannschaften hatten letztes Wochenende spielfrei.

Nächste Spiele:

Samstag, 29. Sept.: 14 Uhr F1- und F2- Spielenachmittag in Sinzheim

13 Uhr E2-Jugend beim FC Gernsbach

14 Uhr E1-Jugend beim FC Gernsbach

12 Uhr D-Jugend beim FV Muggensturm

16.45 Uhr B-Jugend beim FV Weitenung

Sonntag, 30. Sept.: 13 Uhr E3-Jugend beim SV Sinzheim

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

140 Jahre Feuerwehr Gaggenau

In diesem Jahr kann die Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Kernstadt, auf eine bewegende Geschichte zurückblicken. Seit der Gründung im Jahr 1878 entwickelte sich die Wehr von einem kleinen Feuerwehrverein zu einer tatkräftigen und zuverlässigen Feuerwehr. Neben ihrer Hauptaufgabe haben sich Aktive in die Gemeinschaft eingebracht und allgemeine und soziale Leistungen erbracht. Die Feuerwehr ist heute noch die größte Bürgerinitiative in der Bundesrepublik Deutschland.

Michael Flürscheim erkannte damals die sozialen Probleme und gründete die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau mit 48 Männern, die sich für diesen Bürgerdienst meldeten. Sie wurden in eine Einreiß-, Steig- und Spritzenmannschaft eingeteilt. Der erste Kommandant war Ferdinand Brückel, sein Stellvertreter Friedrich Wagner. Die Aufgabe des Schriftführers und Kassiers übernahm Michael Flürscheim. Damals stellte die Beschaffung der notwendigen Geräte die Gemeindeverwaltung vor eine schwere Aufgabe. Der damalige Bürgermeister Kilian Fütterer organisierte hierzu eine Spendenaktion, sodass die Anschaffung einer größeren und kleineren Feuerspritze nach dem alten Holzsystem sowie Schlauchmaterial möglich war. Theodor Bergmann erwies sich im Laufe der Jahre als treuer Spender.

Im Jahr 1928 bestand die Mannschaft mit Kommandant Karl Degler aus insgesamt 148 Aktiven. Ihre erste „Automobilspritze“ bekam die Wehr 1920. Neben der Freiwilligen Feuerwehr wurden bis 1916 eine „Eisenwerk-Feuerwehr“ und eine Freiwillige Betriebsfeuerwehr, die heutige Werkfeuerwehr der Daimler AG, gegründet. Während den Kriegsjahren wurden die Feuerwehrangehörigen immer wieder gefordert. Verheerende Luftangriffe auf Gaggenau und außerhalb der Stadt mussten gelöscht werden. Meist musste sogar nach Rastatt, Karlsruhe, Pforzheim oder Mannheim gefahren werden, um Hilfe zu leisten. Während dieser Zeit wurde angeregt, eine weibliche Hilfsfeuerwehr zu gründen. Etwa 30 Frauen meldeten sich zu dieser Aufgabe.

Zur Unterhaltung der eigenen Kräfte und der Bevölkerung wurden in den fünfziger Jahren regelmäßig Theaterstücke aufgeführt. Da man unter der Woche kräftig zu arbeiten hatte, trafen sich die Ausschussmitglieder sonntags um 14 Uhr zu ihren Sitzungen. Zu dieser Zeit sprach man von einer Gemeinschaft der „Nächstenhilfe“. Die Feuerwehr Gaggenau war damals gegliedert in zwei Löschzüge. Löschzug eins befand sich in der Kernstadt und Löschzug zwei bestand aus der heutigen Abteilung Ottenau. 1955 löste Willi Knöller in einer außerordentlichen Generalversammlung Karl Kratzmann als Kommandant ab.

1962 musste das Gerätehaus dem jetzigen Standort des Hallenbades weichen und in das alte Eisenwerkgebäude in der Hirschstraße ziehen. Der größte Wunsch der Feuerwehr war 1965 die Installation eines Telefonanschlusses im Feuerwehrhaus. 1968 beschafften Verantwortliche die erste Drehleiter und 1969 konnte der Funk-Alarm eingeführt werden, so dass „ohne das Sirenengeheule“ die Feuerwehrleute verständigt wurden. Im Zuge der Umorganisation und der Eingemeindungen wurden die Löschzüge Ottenau und Kernstadt 1972 zu Abteilungen. Im gleichen Jahr entstand die bis heute bestehende Partnerschaft zur Feuerwehr Annemassee.

1973 wurde Günter Spannagel zum Abteilungskommandanten gewählt und 1974 zum Gesamtkommandant. Nach fast 25-jähriger Amtszeit trat sein Sohn, Dieter Spannagel, in seine Fußstapfen. Heute ist er der leitende Hauptbrandmeister der Stadt Gaggenau. Seit 2007 werden die Geschicke der Kernstadtabteilung

(Fortsetzung auf Seite 28)

(Fortsetzung von Seite 27)

von Ralf Krempel und dessen Stellvertreter Markus Kaus geleitet. Rund 60 Angehörige zählt die Abteilung heute.

Die Abteilung Kernstadt hat sich im Laufe der Jahre als zentrale Schaltstelle entwickelt. Die Zusammenarbeit mit den anderen acht Abteilungen der Feuerwehr Gaggenau hatte dabei die höchste Priorität. In den letzten 25 Jahren sind der Fahrzeugpark und die erforderlichen Gerätschaften kontinuierlich aufgestockt worden, sodass immer schneller, vielseitiger und effektiver Hilfe für den Bürger geleistet werden kann.

Auch außerhalb von Gaggenau sind die heutigen Wehrangehörige unterwegs. Der Landkreis stationierte den Gefahrgutzug und den ABC-Zug an der Unimogstraße. Waren 1975 noch 33 Einsätze im Jahr zu verzeichnen, so gehen in den letzten Jahren durchschnittlich 100 bis 130 Alarmierungen ein. Vielen Menschen konnten bei den verschiedensten Notlagen geholfen werden. Durch die ganzjährige Bereitschaft der Frauen und Männer der Gaggenauer Feuerwehr, sowie das schnelle und kompetente Eingreifen der einzelnen Einsatzeinheiten bei Schadenslagen, konnten Güter und Arbeitsplätze gerettet und geschützt werden.



Die heutige Jugendfeuerwehr ist begeistert für Feuerwehr und Notruf.
Foto: Michael Bracht

Kath. Kindergarten St. Marien

Verabschiedung von Irina Blender

Zum 1. Oktober vollzieht sich ein Wechsel an der Spitze des katholischen Kindergartens St. Marien. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedeten sich daher Ende September Kinder, Eltern und Kolleginnen von Irina Blender, die in den zurückliegenden 13 Jahren als Erzieherin, stellvertretende Leiterin und auch als kommissarische Leiterin in der Einrichtung tätig war. Zugleich hießen sie nach Ende der Elternzeit Katharina Kühn wieder als Kindergartenleiterin an ihrer alten Wirkungsstätte willkommen.

Seitens der Kirchengemeinde dankten Pfarrer Tobias Merz und der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Andreas Merkel, der scheidenden kommissarischen Leiterin, Irina Blender, für ihre langjährige und engagierte Arbeit im kath. Kindergarten St. Marien. Sie habe sowohl als Erzieherin als auch in der Leitungsverantwortung Maßstäbe gesetzt. Es komme daher nicht von ungefähr, dass ihre Arbeit von allen Beteiligten, angefangen von den Kindern über die Eltern und den Kolleginnen, aber auch von Kirchengemeinde als Träger, sehr geschätzt wurde.

Besonders hervorgehoben wurde ihr Einsatz bei der kürzlich abgeschlossenen Erweiterung des Kindergartens um zwei Gruppen sowie der Einrichtung einer Krippengruppe. Das außerordentliche Interesse von Irina Blender an der Arbeit im Kindergarten komme auch darin zum Ausdruck, dass sie eine berufsbegleitende Fortbildung mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen habe. Vor diesem Hintergrund falle es schwer, Abschied zu nehmen, wenngleich man Verständnis dafür habe, dass sie aus persönlichen Gründen einen Ortswechsel vornehmen und künftig in der Schweiz beruflich tätig sein werde.

Dankbar zeigten sich Merz und Merkel, dass die Leiterin des Kindergartens, Katharina Kühn, die bereits während ihrer Elternzeit wieder stundenweise in der Einrichtung tätig war, zugesagt habe, ihre „Babypause“ vorzeitig zum 1. Oktober zu beenden. Damit könne ein nahtloser Übergang an der Spitze gewährleistet werden. Beide wünschten Katharina Kühn einen guten Wiedereinstieg in ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 29. und Sonntag, 30. September

jeweils von 10 bis 18 Uhr, Motorradausstellung in Ottenau, Merkurhalle Ottenau,

Veranstalter: Motorradfreunde Ottenau

Mittwoch, 3. Oktober

10.30 Uhr, Oktoberfest des Kleintierzuchtvereins Ottenau, Kleintierzuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau

Jahrgang 1932/33

Unser nächster Treff ist am Mo., 2. Okt., 17 Uhr, im Gasthaus "Strauss" Ottenau.

Jahrgang 59 (Klassenlehrer Hassenstein)

Wir treffen uns am Fr., 5. Okt., um 18 Uhr im Tennis Center Gernsbach (Restaurant "Michelangelo") zur wichtigen 60er-Feier-Besprechung. Rückmeldung bitte bis 3. Oktober unter Tel.: 07224 9969656 (auch AB).

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail:

st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 28. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29. September

Große Caritaskollekte

13.30 Uhr Trauung des Brautpaares Philipp Wittmann und Melanie Gärtner, Karlsruhe

Sonntag, 30. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 1. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Erstkommunion 2019 -

Elternabend für die Wohnorte Ottenau und Hörden

Alle Eltern, deren Kind in diesem Schuljahr die 3. bzw. 4. Klasse besucht, sind herzlich eingeladen zum ersten Informationselternabend am Do., 11. Okt., um 19.30 Uhr im Bernhardusheim Hörden (Klingelbergstr. 13).

Für die Wohnorte Sulzbach und Selbach findet die Erstkommunion erst wieder 2020 statt.

VEREINE OTTENAU

Ottenauer Motorrad Freunde

2. Ottenauer Motorradausstellung

Los gehts am Sa., 29. Sept., ab 10 Uhr mit der Ausstellung für Oldtimer und Youngtimer ab Baujahr 1928 - 1989 in der Merkurhalle mit einer breiten Palette von Fahrzeugen. Gleichzeitig startet eine Ausfahrt mit dem Motorrad. Am Samstag um 18 Uhr endet der erste Tag der Ausstellung. Ab 20 Uhr Live Musik mit Double D. Am So., 30. Sept., beginnt die Ausstellung um 10 Uhr und endet gegen 18 Uhr. An beiden Tagen sorgen die Ottenauer Motorrad Freunde für Verpflegung und Getränke.



Old- und Youngtimer sind bei der Motorradausstellung zu bestaunen.
Foto: privat

DRK Ortsverein Ottenau

Dienstabend

Am Fr., 28. Sept., 20 Uhr, findet unser nächster Dienstabend im DRK-Zentrum in Ottenau statt. Interessierte sind recht herzlich willkommen.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Oktoberfest

Der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach lädt am Mi., 3. Okt., ab 11 Uhr zum Oktoberfest in seine Kleintierzuchtanlage in Ottenau ein. Mit Haxen, Weißwürsten, frisch gezapften Bieren und Wein ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor arbeitet am musikalischen Zukunftskonzept

Mit frischen Ideen und einem zukunftsweisenden musikalischen Konzept startet der inTaktChor der Sängervereinigung Ottenau mit seinem Chorleiter Michael Späth in eine neue musikalische Ära. „Den Chor für die Zukunft“ aufzustellen ist eines von Späths erklärten Zielen. Dazu gehört neben konzentrierter Probenarbeit auch der Blick in die Zukunft. „Wir sind mit über

40 Sänger/-innen zwar gut aufgestellt, jedoch brauchen wir für neue kreative Projekte rechtzeitig weitere Stimmen“ meint Chorsprecher Matthias Vettel. Mit der Plakat- und Flyer-Aktion „Deine Stimme zählt“ – der inTaktChor sucht (nicht nur) weibliche Badewannentalente“ und „I want you for singing“ werden alle Altersgruppen angesprochen. Der gemischte Chor inTakt besteht seit zwölf Jahren. Mit einem bravourösen Jubiläumskonzert im Jahr 2016 feierte er seinen 10. Geburtstag und begeisterte seine Gäste mit seinem facettenreichen Repertoire aus Rock und Pop. Wer Lust hat, mit seiner Stimme den inTaktChor mitzugestalten ist donnerstags zur Singstunde von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau herzlich willkommen. Zur ersten Schnupperstunde mit anschließendem kleinen Kennenlernumtrunk am do., 11. Okt. um 19 Uhr lädt der inTaktChor Neulinge, Wiedereinsteiger und auch erfahrene Sänger/-innen ganz herzlich ein. Interessierte können sich gerne per E-Mail unter intakt@saengervereinigung-ottenau.de oder per WhatsApp unter +49 173 538 92 36 anmelden. Aber auch spontane Gäste sind natürlich am 11. Oktober herzlich willkommen.

Weitere Infos auf Facebook und unter www.saengervereinigung-ottenau.de/inTakt

SV Ottenau, Abt. Fußball



Heimsieg gegen SV Ulm

Am Samstag gelang den Frauen der SV Ottenau mit einem ungeführten Heimsieg gegen den SV Ulm die Wiedergutmachung für die Derby-Schlappe der Vorwoche. Die Gastgeberinnen zeigten von Beginn an eine spielerisch überzeugende Leistung. So ging es nach einem Treffer von M. Degler mit einer 1:0-Halbzeitführung in die Kabine. Auch im zweiten Spielabschnitt hatten die Ottenauer Frauen das Heft weitestgehend in der Hand, scheiterten jedoch ein ums andere Mal an der Ulmer Defensive oder deren stark aufgelegter Torfrau. So dauerte es bis zur 78. Minute ehe erneut M. Degler den Ball zum 2:0 ins Tor befördern konnte. Ein Doppelpack durch Clara Weyer sorgte schließlich für den verdienten 4:0-Endstand. Am Mittwoch um 19 Uhr gastiert man im Bezirkspokal beim FV Haueneberstein.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - SV Niklashausen I 7:9. Nach der knappen Auftaktniederlage gegen des SV Niklashausen vor zwei Wochen findet das 2. Saisonspiel der **1. Mannschaft** erst Anfang Oktober statt. Dort tritt man beim DJK Offenburg I an.

Verbandsliga, Herren: Spvgg Ottenau II - TTC GW Konstanz I 9:5. Toller Auftakt der **2. Mannschaft** in die Verbandsligasaison! Trotz drei verlorener Doppel besiegte man die Gäste vom Bodensee mit 9:5!

Bezirksliga, Herren:

Spvgg Ottenau III - TB Bad Rotenfels I 8:8; Spvgg Ottenau III - Rastatter TTC III 9:4. Mit drei Punkten aus den ersten beiden Spielen liegt die „**Dritte**“ im Soll!

Bezirksklasse, Herren: Spvgg Ottenau IV - TTG Bischweier I 6:9. Trotz vieler hart umkämpfter Spiele startete die **4. Mannschaft** mit einer Niederlage in die neue Saison.

Kreisklasse A, Herren: TuS Durmersheim I - Spvgg Ottenau V 6:9; Spvgg Ottenau V - TV Gernsbach II 9:7. Starker Saisonauftakt für die **5. Mannschaft:** Mit vier Punkten holte man bereits jetzt schon wichtige Punkte gegen den Abstieg.

Kreisklasse B, Herren: Spvgg Ottenau VI - TB Bad Rotenfels III 7:9. Knappe Niederlage im Auftaktspiel der **6. Mannschaft** gegen den favorisierten TB Bad Rotenfels III. Am Freitag treffen die 6. und 7. Mannschaft der Sportvereinigung aufeinander.

Bezirksliga, Jungen: TTC Rauental I - Spvgg Ottenau II 6:1

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Vergangene Woche feierte Heike Mungenast ihr 20-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten St. Antonius. Constanze Müller, die Kindergartenleitung, übergab anlässlich dieses Jubiläums einen Blumenstrauß mit Dankesworten der Pfarrei. 1998 hat Heike Mungenast als Gruppenleitung begonnen zu arbeiten und hat 2006 aus familiären Gründen auf eine Teilzeitstelle reduziert. Foto: Kindergarten St. Antonius

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Verantwortlich für den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 5. Oktober

16 bis 19 Uhr, Altpapiersammlung in Bad Rotenfels, Festplatz der TBR Vereinsturnhalle Ringstraße 24, Veranstalter: Panthers Gaggenau SG Bad Rotenfels

Samstag, 6. Oktober

9 bis 13 Uhr, Altpapiersammlung in Bad Rotenfels, Festplatz der TBR Vereinsturnhalle Ringstraße 24, Veranstalter: Panthers Gaggenau SG Bad Rotenfels

Jahrgang 1943/44

Am Mi., 10. Okt., Ausflug in die Pfalz. Treffpunkt und Abfahrt am Bahnhof Gaggenau um 9.07 Uhr. Bitte Anmeldung unter Tel. 07225 73926.

Altpapiersammlung Handballjugend der Panthers Gaggenau

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau Panthers Gaggenau führt Anfang Oktober über zwei Tage eine Altpapiersammlung durch und hofft auf die tatkräftige Unterstützung der Bad Rotenfelser und Gaggenauer Bevölkerung. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstr. 24 in Bad Rotenfels steht für diese Altpapiersammlung

- am Fr., 5. Okt., von 16 bis 19 Uhr und
- am Sa., 6. Okt., von 9 bis 13 Uhr

ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 30. September

Große Caritaskollekte

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Erläuterungen zum Seligen St. Bernhard mit Wandersegen zur Bürgerwanderung. 9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 1. Oktober

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 2. Oktober

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius

Aufgrund des Feiertages "Tag der Deutschen Einheit" findet keine Veranstaltung des Rentnerclubs statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Kantersieg in Lichtental

Am 7. Spieltag der Bezirksliga Baden-Baden ging es gegen den FC Lichtental. Neu in die Startelf rutschten T. Buchholz, T. Naujoks und P. Wieber. In der 4. Minute ergatterte FCL-Stürmer G. Groß den Ball nach einem verunglückten Querpass von P. Wieber und traf zum 1:0. Nach und nach gelang es dem FVR dann das Ruder zu übernehmen, was sich in der 20. Minute auch in Toren widerspiegelte. S. Hertweck machte das 1:1. Nur 180 Sekunden später gab es wieder einen Grund zum Jubeln, als sich T. Naujoks auf der rechten Seite erfolgreich durchsetzte und den Ball R. Benkler zur Flanke auflegte. Diese wurde von D. Zimmer, zur Überraschung aller, per Kopf versenkt. Kurz vor der Pause kam der Auftritt von M. Kocher der zuerst einen FCL-Abwehrmann narrete, per Doppelpass mit Hertweck frei vor dem Tor auftauchte und ins kurze Eck verwandelte. Mit 3:1 ging es in die Pause. In der 63. Minute machte dann der FVR den Sack zu. Nach einer kurz ausgeführten Ecke gelangte der Ball zum zuvor eingewechselten D. Bitterwolf der den Ball mit links scharf in den Strafraum brachte. Innenverteidiger P. Wieber vollstreckte somit zum 4:1. Den Schlusspunkt der Partie setzte D. Schickinger, der aus einem Konter heraus von Bitterwolf bedient wurde. Er vollstreckte zum 5:1 Endstand (90.). Die **2. Mannschaft** komplettierte das 6-Punkte-Wochenende mit dem 2:0-Sieg auf Kunstrasen. B. Winter überzeugte mit zwei unhaltbaren Krachern. Die nächste Partie findet am So., 30. Sept., gegen den Viertplatzierten aus Ulm statt. Anpfiff im heimischen Mönchhofstadion ist um 15 Uhr. Team 2 ist spielfrei.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Erfolgreiches Rotenfelser Jugendwochenende

Zum Saisonauftakt konnten die **D-Junioren** ihre ersten beide Siege gegen Elchesheim feiern. Die **D2** gewann nach einem 0:1 Rückstand noch mit 3:1 (Tore: Tyler, Nick und Hekmat) und die **D1** mit 3:0 (Tore: Mo (2) und Emir). Nach einer langen Vorbereitung durften die beiden **C-Junioren Teams** am vergangenen Wochenende in die Runde starten. Die **C2** spielte hier bei der Mannschaft des JFV Rastatt und konnte diese mit 1:0 besiegen. Diesen Sieg wollte man dann am Samstag im heimischen Stadion wiederholen. Der Gast war die SG Ottenhöfen. Die Partie endete mit 6:0 für den FVR Nachwuchs. Die **C1 Jugend** musste zu den Nachbarn nach Kuppenheim und gewann die Partie 2:1. Am zweiten Spieltag gewann man das Spiel nach 70 Minuten mit 6:0 gegen den FV Baden Oos.

B-Junioren gewinnen Derby gegen den VFR Bischweier

Die B-Junioren gewinnen das Bezirksligapokalspiel gegen den VFR Bischweier. Nachdem L. Wieser in der 28. Minute und G. Lang in der 40. Minute den 2:0 Halbzeitstand markierten erhöhte J. Höink in der 44. Minute auf 3:0 ehe Bischweier in der 66. Minute durch einen Foulelfmeter den ungefährdeten 3:1 Endstand erzielte. Im 1. Ligaspiel der Saison gegen die Mannschaft aus Oberachern erzielte L. Höink in der 30. Minute den ersten Treffer des Spiels. In der 2. Halbzeit erzielte man nach Treffern von S. Gantner in der 52. Minute und einem Doppelpack von N. Fröhlich in der 70. und 74. Minute den 4:0 Auswärtssieg.

E-Junioren mit Heimsieg im ersten Spiel

Am vergangenen Wochenende fand das erste Staffelspiel der neu formierten E-Junioren Jahrgang 2008 im heimischen Mönchhof Stadion gegen den FV Germ. Rauental statt. Unsere Mannschaft spielte sich immer wieder Chancen heraus, die auch genutzt wurden. So ging man mit einer verdienten 7:0

Führung in die Pause. Nach der Halbzeit dominierten unsere Jungs weiterhin das Spiel und gewannen zum Schluss mit 15:0. Tore wurden erzielt durch: Clemens 5x, Tom 4x, Louie 2x, Simon, Luis, Berin, Fillipo. Das nächste Spiel findet am Sa., 29. Sept., um 12 Uhr in Rastatt statt.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine:

Am Di., 2. Okt., 19 Uhr, Chorprobe im Bürgersaal des Rathauses Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen

Heimatverein Bad Rotenfels

Jahresausflug

Es geht mit der S-Bahn am Sa., 20. Okt., Treffpunkt 8.45 Uhr - Bahnhof Bad Rotenfels- Abfahrt: 9.11 Uhr zum Bäcker- und Zuckerbäckermuseum Gochsheim im Kraichgau, ohne umsteigen geht die Fahrt über Karlsruhe dorthin. Herr Wilms wird uns am Bahnhof abholen und danach die Führung übernehmen. Sollte die Zeit ausreichend sein, wird das Schloss Gochsheim - Ebersteiner Schloss - auch besichtigt. Die Gehwege sind relativ leicht zu begehen, und es gibt immer wieder die Möglichkeit der Rast. Später um 14.25 Uhr erfolgt die Fahrt - 3 Stationen - nach Unteröwisheim in den Kannenbesen zur Nahrungsaufnahme. Die Rückfahrt mit der S-Bahn erfolgt dann um 17.34 - Ankunft Bad Rotenfels 18.47 Uhr. Bitte denken sie an gutes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung. S-Bahnfahrt und Eintrittsgeld betragen ca. 11 - 12 Euro. Bitte Kleingeld bereit halten. Nehmen sie sich etwas Proviant für unterwegs mit, da das Essen erst so gegen 15 Uhr erfolgt. Der Verein bittet um telefonische Anmeldung unter 07225 74437 oder Mobil 0176 78681731 - bis Do., 18. Okt. Dies ist für die Organisation sehr wichtig. Zahlreiche Teilnahme wäre wünschenswert.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Kunstverein Zeitkunst

Diskussionsrunde im Quartiershaus

Am Do., 27. Sept., ab 18 Uhr wird eine erste Diskussionsrunde zum Thema "Gemeinschaftliches Wohnen im Quartier" angeboten. Interessierte an dieser Thematik sind herzlich eingeladen sich zu informieren und ihre Vorstellungen und Wünsche einzubringen.

Menschen für St. Laurentius

Versammlung mit Film über Weinfest und Ausflug nach Colmar

Am Fr., 5. Okt., 18.30 Uhr, findet ein Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder statt. Im Anschluss um 19.30 Uhr beginnt die Versammlung im katholischen Gemeindehaus Bad Rotenfels zu der Mitglieder, Freunde und alle, die sich dem Verein verbunden fühlen, eingeladen sind. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiche Teilnahme.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Kurs zum Führen von Motorsägen

Um die Gefahren im Umgang mit der Motorsäge kennenzulernen und das Unfallrisiko zu minimieren, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels in Zusammenarbeit mit dem Forstwirtschaftsmeister Martin Wacker einen Motor-

(Fortsetzung auf Seite 32)

(Fortsetzung von Seite 31)

sägekurs. Der theoretische Teil findet am Do., 8. und Fr., 9. Nov. jeweils abends im Vereinsheim in der Karlstraße, der praktische Teil samstags am 10. Nov. ganztags im Bad Rotenfels Wald statt. Anmeldungen nimmt der Vereinsvorsitzende Jürgen Mair-Born unter Telefon 07225 79505 entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

TB Bad Rotenfels Judo



Neuer Kurs: Judo und Selbstverteidigung

Neuer Schnupperkurs 6-mal, ab Fr., 28. Sept., für Kinder von 6 bis 10 Jahren findet das Training von 17 bis 18.30 Uhr statt. Für Kinder ab 11 Jahren, Jugendliche und Erwachsene startet der Kurs von 19 bis 21 Uhr. Eine Kursgebühr wird erhoben. Bitte Sportbekleidung und Schläppchen mitbringen. Anmeldung und Information bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon: 07225 985449.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining - Eine starke Körpermitte.

Der Beckenboden ist eine tolle Sache – unsere Kraftzentrale in der Körpermitte. Leider wird er oft nicht aktiviert und das kann manchmal zu Problemen führen. Der Kurs schult die Wahrnehmung des Beckenbodens und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Der Kurs beginnt beginnt Mi., 10. Okt., um 19.20

Uhr und umfasst 10 Einheiten à 60 min. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben.

Babys Kribbel – Krabbelzeit

Ab dem 12. Oktober findet freitags, zehn Mal von 10.15 bis 11.15 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels die Kribbel Krabbelzeit für Babys ab drei Monate statt. Vielfältige Sinnesreize und Bewegungsangebote mittels vieler Verse, Lieder und Spielideen die zum gemeinsamen Ausprobieren und Spaß haben auffordern. Es wird eine Kursgebühr erhoben.

Für die Kurse bitten wir um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 07225 985449.

SAVE THE DATE - 27. Oktober 2018

Vitaler Samstag mit Yoga, Faszientraining und Brunch in der TBR - Vereinsturnhalle (Ringstraße, Rotenfels)

Programm: 9.30 Uhr Yoga - Variation vom Morgengruß; 11 Uhr Vitaler Brunch; 12 Uhr Faszientraining; 13 Uhr Tipps zur Umstellung der Ernährung; 14 Uhr Power-Faszien-Pilates.

Anmeldung bitte bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 07225 985449 oder per E-Mail unter info@tb-rotenfels.de Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 45 Euro

Für Frühbucher: Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro - bei Voranmeldung und Vorabüberweisung bis zum 22. Oktober, Tickets an der Tageskasse möglich.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Bluegrass Festival

Der Freundeskreis „Bluegrass im Murgtal“ organisiert zum vierten Mal das Bluegrass Festival am Sa., 13. Okt., 19.30 Uhr, in der Mahlberghalle in Freiolsheim. Besucher können sich auf die Bands „Munich String Band“, „Helmut and the Hillbillies“ und „The Looping Brothers“ mit den typischen Rythmen aus Mandoline, Gitarre, Banjo und weitere Instrumente freuen. Die „Munich String Band“ bietet Harmoniegesang mit fünf Stimmen mit Bass, Fiddle, Banjo, Mandoline und Gitarre. Die Band „Helmut and the Hillbillies“ war bereits in den 90er Jahren für den „echten Bluegrass“ bekannt. Bei den „Looping Brothers“ können sich Zuhörer auf einen authentisch gespielten Bluegrass mit dreifachem Harmoniegesang und virtuosen Improvisationen gepaart mit einer Portion westfälischen Humors freuen. Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Eine Jam-Session beginnt ab 15 Uhr. Der Eintritt kostet 14 Euro. Diverse Speisen und Getränke werden in der Halle angeboten. Weitere Informationen unter www.bluegrassfestival.info.



Westfälischer Humor, virtuose Improvisationen und dreifacher Harmoniegesang von den „Looping Brothers“. Foto: The Looping Brothers

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 28. September

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

15.30 Uhr hl. Messe anlässlich einer Trauung

Samstag, 29. September

Große Caritaskollekte

10.30 Uhr Taufe

Sonntag, 30. September

Große Caritaskollekte

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 2. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr, Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, Kirche Freiolsheim

Mittwoch, 3. Oktober

19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 29. September

14 bis 16 Uhr, Flohmarkt für Baby- und Kindersachen in Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Elternbeirat des Kindergartens Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 2. Okt., um 10.45 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Abfahrt nach Karlsruhe bzw. in die Pfalz um 11.02 Uhr.

Jahrgang 1959 (Klassenlehrer Hassenstein)

Wir treffen uns am Fr., 5. Okt., um 18 Uhr im Tennis Center Gernsbach (Restaurant "Michelangelo") zur wichtigen 60-Feier-Besprechung. Rückmeldung bitte bis 3. Oktober unter Telefon 07224 9969656 (auch AB).

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 29. September

14 Uhr Trauung des Brautpaares Sava Saitovic und Stefanie Speranza

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Oktober

14 Uhr Taufe des Kindes Arthur Tiberius Lucaski, Bretten

18.30 Uhr keine Messe

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Erstkommunion 2019 - Elternabend für die Wohnorte Ottenau und Hörden

Alle Eltern, deren Kind in diesem Schuljahr die 3. bzw. 4. Klasse besucht, sind herzlich eingeladen zum ersten Informationselternabend am Do., 11. Okt., um 19.30 Uhr im Bernhardusheim Hörden (Klingelbergstr. 13).

Für die Wohnorte Sulzbach und Selbach findet die Erstkommunion erst wieder 2020 statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden



Überflüssige Auswärtsniederlage

FC Gernsbach - FV Hörden 3:2 (1:1). Ein spannendes und hart umkämpftes Derby sahen die Zuschauer am vergangenen Sonntag in Gernsbach. Am So., 30. Sept., 15 Uhr empfängt der FVH zuhause den starken Aufsteiger SV Germania Bietigheim.

Der FVH geriet in Gernsbach schon früh ins Hintertreffen, nach einem direkt verwandelten Freistoß der Hausherren lag die Mannschaft schon nach wenigen Spielminuten in Rückstand. Die Truppe antwortete prompt, fast im Gegenzug konnte M. Westermann nach Zuspiel von S. Hügemann den Ausgleich erzielen. Die Zuschauer sahen danach ein typisches Derby mit viel Kampf, Krampf, Hektik, etlichen gelben Karten und in der Schlussphase noch einer roten Karte für die Hausherren. Bis zur Halbzeitpause war die Partie ausgeglichen. Nach dem Wechsel hatte die Mannschaft von Trainer D. Thomas ein Mehr an Ballbesitz und eine Feldüberlegenheit. Die Angriffe verpufften aber oft. Die Gastgeber verlegten sich auf das gelegentliche Kontern, diese Spielweise war erfolgreich, als dem FC Gernsbach das überraschende 2:1 gelang. Als die Hausherren nach einem verwandelten Foulelfmeter das 3. Tor erzielten, bedeutete das die Vorentscheidung.

Die **FVH-Reserve** hatte mehr Erfolg und sicherte sich mit dem 4:2-Sieg den ersten Saisondreier. Torschützen: G. Karnasch, S. Altmann, M. Nunn und M. Lang. Gegen die Bietigheimer Reserve sollte der positive Trend fortgesetzt werden. Spielbeginn: 13.15 Uhr.

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung

Der Musikverein Hörden führt am Sa., 13. Okt., wieder eine Altpapiersammlung in Hörden durch. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt an den Straßenrand. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr.

Naturfreunde Hörden

Seniorengruppe

Die Seniorengruppe trifft sich am Do., 27. Sept., ab 16 Uhr in der Schanzenberghütte.

Es gibt noch freie Plätze auf dem Naturspurwochenende der Naturfreundejugend Baden

Für alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren bietet die Naturfreundejugend Baden vom 5. bis 7. Oktober ein Wochenende im Naturfreundehaus Hörden im Murgtal im Nordschwarzwald an. Die Kinder können auf ihren Streifzügen durch Wald und Wiese alles erfahren, was sich in der Natur befindet. Mit der Becherlupe wird alles untersucht, was fliegt, hüpfert oder krabbelt. Im nahe gelegenen Bärenloch gehen wir der Frage nach, ob dort noch Bären leben. Wir übernachten im schönen Naturfreundehaus Hörden in gemütlichen Mehrbettzimmern. Das Essen wird vom Betreuersteam frisch und regional zubereitet. Die Freizeit beginnt am Freitagabend und endet am Sonntagmittag. Anmeldeschluss ist Fr., 21. Sept. Die Kosten belaufen sich auf 35 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind Unterkunft im Naturfreundehaus, Betreuung durch ehrenamtliche geschulte Mitarbeiter/-innen, Verpflegung und Programm. Infos und Anmeldung ab sofort unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Telefon 0721 405097; info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de.

TV Hörden



Aktuelles und den Trainingsplan finden Sie unter: www.tv-hoerden.de

Weinfest

Der Turnverein Hörden möchte Sie herzlich zu seinem jährlichen Weinfest am Mi., 3. Okt., beim Turnerheim auf der Essel (Weinauerstraße 10a, Hörden) einladen. Ab 12 Uhr können Sie Ihren Hunger mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Pälzer Grill stillen. Auch mit Zwiebelkuchen und neuem Wein kann man dem Gaumen schmeicheln. Zur Abrundung dann noch einen Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen - was will man mehr. Damit sich nicht nur der Magen wohlfühlt, unterhalten wir Sie mit einem abwechslungsreichen Programm. Mit Showeinlagen unserer Turngruppen, Trommelwirbel und Fanfarenklängen des Fanfarenzuges Hördelsteiner Herolde Hörden, sowie Live-Musik mit Celine, Chiara und Marc bieten wir auch was für die Augen und Ohren. Der Turnverein will ja - nicht nur bei den Turnstunden, sondern auch beim seinem Fest - alle Sinne des Körpers aktivieren. Darum versuchen wir Sie bei unserem Fest zu etwas Bewegung zu motivieren. Wir werden mit Ihnen gemeinsam ein paar Bewegungsübungen im Sitzen/Stehen machen, um Ihre Muskulatur zu lockern. Damit die Eltern dabei auch mitmachen bzw. entspannen können, bieten wir für die Kids ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm an. Beim Basteln, Kinderschminken, einer Hüpfburg und diversen anderen Spielmöglichkeiten ist sicher für jeden bewegungsfreudigen Turnfloh etwas Interessantes dabei. Ein Highlight wird die Hebebühne sein, mit der man in bis zu 30 m-Höhe einen Rundblick über Hörden genießen kann.

Man braucht allerdings nicht so hoch hinaus um das Adrenalin im Blut zu steigern, das kann man ganz gechillt bei unserer Tombola - die Spannung auf den Gewinn lässt das Blut auch in Wallung kommen. Eine Überraschung gibt es auch noch für die Kids natürlich auch für die Erwachsenen - wird aber nicht verraten, einfach vorbeikommen, es lohnt sich. Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Kindersecondhand

Am Sa., 29. Sept., ist es wieder so weit. Der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Hörden organisiert einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen in der Flößerhalle in Hörden. Schwangere können bereits ab 13.30 Uhr stöbern, für alle anderen wird die Halle ab 14 bis 16 Uhr geöffnet sein. Es gibt auch viele leckere Kuchen und Kaffee! Der Erlös kommt den Kindern des städtischen Kindergartens zu Gute.



In der vergangenen Woche besuchte Noreen Hahn, Inhaberin der Hundeschule Nuka aus Ottenau, mit ihren zwei ausgebildeten Hunden Amy und Siska die Kinder des städtischen Kindergartens Hörden. Die Kinder erfuhren, wie man mit den Hunden umgehen muss, damit sie gehorsam an der Leine laufen, sich ruhig ablegen und sich streicheln lassen. Im Rahmen des Projektes „Was tut mir gut ...?“ genossen die Kinder das Zusammensein mit den beiden Border Collies.

Foto: privat

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Michelbach

An den Donnerstagen, 4. und 11. Oktober, entfällt die Sprechstunde bei Ortsvorsteher Franz Kowaschik.

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Donnerstagen, 4. und 11. Oktober, fallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Raphael Knapp (Forstrevier Michelbach) im Michelbacher Rathaus aus.

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Michelbach

Die Abteilung Michelbach der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau kann in diesem Jahr auf ihr 90-jähriges Bestehen zurückblicken. Von Sa., 29. Sept., bis Mo., 1. Okt., wird der runde Geburtstag im Gerätehaus in der Feuerwehrstraße gefeiert.

Am Samstagabend wird die Band „Nuff The Rock“ das Publikum mit Liedern aus den Siebzigern bis zu den aktuellen Charts unterhalten. Die vier Jungs aus Loffenau bieten ihren Gästen Akustiklieder der Stilrichtungen Rock und Pop.

Am Festwochenende wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Selbstgebackene Kuchen und Torten laden zum Genießen in die Kaffeestube ein. Abends öffnet die Bar ihre Pforten. Leckere Getränke werden hier zu fairen Preisen angeboten. An der Losbude können die Gäste mit etwas Glück einer der attraktiven Preise gewinnen.

Die Freiwillige Feuerwehr steht rund um die Uhr für den Schutz des Dorfes und seiner Bevölkerung bereit. Jung und Alt sind zum Feuerwehrfest eingeladen, um gemeinsam mit den Angehörigen der Abteilung Michelbach den runden Geburtstag zu feiern.

**Nuff The Rock**

Akustik Rock & Pop

„Nuff the Rock“ beim Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Michelbach. Foto: Nuff the Rock



Der Heimatverein veranstaltet am Sa., 6. Okt., 16 Uhr, sein traditionelles Schlachtfest rund um das Museum und in der beheizten Scheune. Seit über zwölf Jahren ist diese Veranstaltung ein besonderer Höhepunkt im Dorf. Es werden Schlachtplatten mit Sauerkraut und hausgemachtem Kartoffelbrei angeboten. Dazu gibt es Most aus eigener Herstellung, einen guten Tropfen Wein oder frisch gezapftes Bier. Weitere Informationen bei Jochen Küx, Telefon 07225 77361 oder unter www.heimatverein-michelbach.de Foto: Heimatverein Michelbach

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 28. September

19 Uhr, Spieleabend der Naturfreunde Michelbach, Naturfreundehaus Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

Samstag, 29. September bis Montag, 1. Oktober

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Michelbach, Feuerwehrgerätehaus Michelbach, Veranstalter: Freiwillige Feuer Gaggenau – Abteilung Michelbach

Freitag, 5. Oktober

19 Uhr, Tischfußball-Abend, Sportgaststätte Michelbach, Veranstalter: Motorsportclub Bernstein Michelbach

E-Mail für Ihre Textbeiträge

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Samstag, 6. Oktober

16 Uhr, Schlachtfest in Michelbach, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Jahrgang 1931/32

Herzliche Einladung zum nächsten Jahrgangstreffen am Mi., 10. Okt., um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Partner sind willkommen.

Jahrgang 1939

Am Mo., 1. Okt., treffen wir uns mit Partner um 16 Uhr beim Feuerwehrfest in Michelbach. Informationen bei Hermann Bastian, Telefon 07225 2973

Jahrgang 1955

Unser nächster Klassenstammtisch ist am Fr., 28. Sept., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Engel" in Michelbach. Rege Beteiligung wäre schön.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 10. Okt., wandern wir auf dem Gertelbacher Rundweg. Die Wandertour führt über die Gertelbacher Wasserfälle, Wiedenfelsen, Hertahütte zur Waldgaststätte Kohlbergwiese, wo wir unsere Mittagsrast halten. Abfahrt ist 9 Uhr am Detscherparkplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Wanderstrecke ist 9 km lang, mit 420 Höhenmeter. Unser Info-Abend findet am Do., 11. Okt., 19.30 Uhr, im "Gasthof Bernstein" statt.

RundwegFreunde

Einsatz am Rundweg am Do., 4. Okt. Treffpunkt um 9 Uhr am Bauwagen in der Albert Schweizer Straße. Aktionen werden vor Ort besprochen. Freiwillige Helfer jederzeit willkommen.

KIRCHEN MICHELBACH**St. Michael**

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 29. September**Große Caritaskollekte**

16.30 Uhr Taufe von Maximilian Münchow

Sonntag, 30. September**Große Caritaskollekte**

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Einführung der neuen Ministranten und Einweihung der neuen Orgel. Mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael

Montag, 1. Oktober

7.50 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH**Altenwerk-Seniorenturnen**

Nach der Sommerpause fangen wir wieder an. Am Fr., 28. Sept., um 9.30 Uhr Messe in Moosbronn mit anschließender Einkehr im Gasthaus "Mönchhof". Partner willkommen. Busabfahrt an der Kirche um 9.06 Uhr. Ab Mo., 1. Okt., turnen wir wieder zur gewohnten Zeit.

VEREINE MICHELBACH**Naturfreunde Michelbach****Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr und auf Anfrage auch an anderen Tagen. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

SV Michelbach, Abt. Fußball**Im Derby knapp unterlegen**

Michelbach war von Beginn an spielbestimmend und die junge Waldprechtsweiermer Mannschaft spielte auf schnelle Konter. Bereits in der 5. Min. musste SVM-Schlussmann Mark einen Schuss parieren. Nach einem schönen SVM-Spielzug in der 10. Min. bzw. in die gefährliche Abwehrschnittstelle, kam Toni freistehend aus kurzer Distanz zum Abschluss, welcher vom heimischen Schlussmann pariert wurde. In der 33. Min. scheiterte Dimitrios aus 18 Metern am guten Schlussmann. Ein weiterer schöner SVM-Angriff über Kaldi konnte Toni in der Mitte nicht gewinnbringend abschließen. Im zweiten Abschnitt tauchte erneut Toni alleine vor dem Schlussmann auf. Auch J. Seeger hatte wenig Torinstinkt, als er in der 50. Min. im Strafraum zum Schuss kam. Der gut aufspielende Robert hatte in der 61. Min. ebenfalls nach einer Direktabnahme kein Glück im Abschluss. Nach einem langen Ball in den SVM-Strafraum nutzten die Einheimischen eine SVM-Unsicherheit zum 1:0 in der 75. Min. In der Schlussphase hatte man, bis auf einen Latten- und einen Distanzschuss, wenig Möglichkeiten, so dass es bei der 1:0-Derbyniederlage in Waldprechtsweier blieb.

SV Waldprechtsweier II - SV Michelbach II 2:1 (0:0). Nach einer Ecke kam Waldprechtsweier in der 55. Min. zur 1:0-Führung, als man im Abwehrverhalten einen Gegenspieler aus den Augen verlor. Michelbach kam in der 67. Min. in Folge eines Traumtores zum 1:1-Ausgleich. M. Lampe setzte ein Schuss aus gut 35 Metern Torentfernung direkt und unhaltbar ins Tordreieck. In der 76. Min. leistete man sich erneut eine Abwehrunsisicherheit nach einem Standard, was Waldprechtsweier zur 2:1-Führung nutzte. Spielbeginn am So., 30. Sept., beim Heimspiel gegen Türkiyemspor Selbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserven startet um 13.15 Uhr. Ausführliche Infos vom Derby mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Fahrbücherei kommt nach Oberweier

Die Fahrbücherei macht wieder Station in Oberweier. Am Di., 2. Okt., können sich Leseratten von 13.40 bis 15 Uhr mit neuem Lese-stoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Samstag, 6. Oktober bis Montag, 8. Oktober

Keschtefest der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Oberweier, Festbeginn am Samstag ab 18 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr, Montag 12 Uhr

KJG-Spielenachmittag

Unser nächster Spielenachmittag findet aufgrund des Feiertags schon am Mo., 1. Okt., 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch, das KJG Team.

Jugendtreff

Unser nächster Jugendtreff findet aufgrund des Feiertags schon am Mo., 1. Okt., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 29. September

13.30 Uhr Trauung, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

Sonntag, 30. September

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier; Familiengottesdienst mit Erntedank;

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 2. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Kirchenlädchen

Im September bleibt das Kirchenlädchen geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Altenwerk Sankt Johannes

Der nächste Seniorennachmittag beim Altenwerk Sankt Johannes findet am Mi., 11. Okt., im Gemeindehaus in Oberweier statt. Wie immer im Oktober werden wir mit einer kleinen Erntedankfeier beginnen. Im Anschluss gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen und das kleine Oktoberfest startet mit Musik, Witz und Liedern und einem Weißwurst Vesper.

Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Neue Gäste sind uns jederzeit willkommen.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Wanderung

Die nächste Wanderung findet diesmal am Do., 4. Okt., statt. Wir werden uns gegen 16 Uhr am Friedhofparkplatz treffen um nach Muggensturm zu marschieren. Somit sind wir gegen 17 Uhr beim Gasthaus "Ochsen", da dieses erst um diese Zeit öffnet. Auch Nichtwanderer sind herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung werden wir Fahrgemeinschaften bilden und nach Muggensturm fahren.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier



40 Kinder nehmen beim "Kelterfestle" teil, um den Keltermeistern des Obst- und Gartenbauvereins zuzuschauen. Die Kinder hatten zuvor bereits einen Anhänger voll Äpfel gesammelt. Etwa 800 Liter frischer Apfelsaft konnte in Behälter abgefüllt und nach Hause transportiert werden.

Foto: privat

Fortsetzung des Kelterbetriebes

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier betreibt während der weiteren Erntezeit nach Bedarf an Samstagen ab 9 Uhr die Kelter des Ortes. Wer an den kommenden Samstagen im Oktober seine Äpfel dort noch verarbeiten möchte, der melde sich bitte zur Terminvergabe beim 2. Vorsitzenden des OGV Herbert Haller, Tel. 07222 48455. Ohne Termin ist die Kelter nicht in Betrieb!

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Herbstzeit - Festzeit - Keschtefest

Wie es schon lange Tradition ist, beginnt die Freiwillige Feuerwehr vom 6. bis 8. Oktober das Keschtefest. Der Festbetrieb startet am Samstag ab 18 Uhr. Ab 19 Uhr Einlass für die "Oktoberfest

Party", mit der Band Sunrise und DJ NIK-O. Am Sonntag, 11 Uhr, Frühschoppen Gesangverein "Eintracht" Oberweier. Ab 12 Uhr Mittagstisch und von 16 bis 18 Uhr Blasmusikstimmung mit den Musikverein "Eichelberg" Oberweier. Wie gewohnt halten unsere Hobby-Köche über die Festtage kulinarische Leckerbissen bereit. Am Mo., 8. Okt., ist dann zum Mittagstisch zusätzlich das traditionelle Kesselfleischessen mit Sauerkraut angesagt. Festausklang 16 Uhr.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Im Brunnenrain von 1. bis 5. Oktober gesperrt

Von Mo., 1. Okt., bis voraussichtlich Fr., 5. Okt., muss die Straße Im Brunnenrain in Selbach für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in Höhe des Anwesens Nummer 23 Kranarbeiten durchgeführt werden.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Freitag, 5. Oktober

7.30 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach

Samstag, 6. Oktober

8 bis 11 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach

Jahrgang 1959 (Klassenlehrer Hassenstein)

Wir treffen uns am Fr., 5. Okt., um 18 Uhr im Tennis Center Gernsbach (Restaurant "Michelangelo") zur wichtigen 60-Feier-Besprechung. Rückmeldung bitte bis 3. Oktober unter Telefon 07224 9969656 (auch AB).

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 30. November - Große Caritaskollekte

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 4. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

FZC Selbacher Kickers



O'zapft is ...

... heißt es am Sa., 20. Okt. Der FZC Selbacher Kickers lädt zum 14. "Oktoberfescht" in die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach ein. Erstmals wird für die musikalische Unterhaltung die Partyband „Park & Ride“ zusammen mit DJ RICHY für Stimmung sorgen. Die Spiele der ortsansässigen Vereine finden im Vorprogramm gegen 18 Uhr statt. Dabei werden die Vereine ihr Können bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Neben Maß und bayrischen Spezialitäten wird auch eine "Wies'n Bar" und "bayrische Bar" geboten sein. Vorverkaufskarten sind bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau – Filiale Ottenau ab sofort für 7 Euro erhältlich, AK 8 Euro. Einlass ist um 17 Uhr. Aufgrund der Einlassregelung "ab 18 Jahren" werden Karten an der Abendkasse nur personenbezogen verkauft. Es können daher von einzelnen Personen nicht mehrere Karten für andere Leute gekauft werden.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen

Einladung zum Frühschoppen am So., 7. Okt., von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberg Weg. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 29. Sept., finden ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg statt. Helfer sind willkommen.

Turnerbund Selbach



Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karuseit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Ehrenamtliche Lernunterstützung für Flüchtlingskinder in Sulzbach gesucht

Seit dem neuen Schuljahr gibt es in Sulzbach drei Flüchtlingskinder. Ein Mädchen aus Somalia geht in die erste Klasse, ein Mädchen aus Syrien in die dritte und ein Junge aus Syrien in die vierte Klasse. Sie seien sehr lernwillig und sprechen bereits etwas Deutsch, heißt es in einer Mitteilung der Abteilung Gesellschaft und Familie. Dennoch benötigen sie Betreuung bei den Hausaufgaben und Unterstützung beim Lernen, um das Niveau der jeweiligen Klassen erreichen zu können. Hierfür werden Ehrenamtliche gesucht. Interessierte können sich direkt an Michael Ibach, dem ehrenamtlichen Sprecher aus Sulzbach, unter Tel.: 07225 77694 wenden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327, Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Jahrgang 1959 (Klassenlehrer Hassenstein)

Wir treffen uns am Fr., 5. Okt., um 18 Uhr im Tennis Center Gernsbach (Restaurant "Michelangelo") zur wichtigen 60-Feier-Besprechung. Rückmeldung bitte bis 3. Oktober unter Telefon 07224 9969656 (auch AB).

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 30. September - Große Caritaskollekte

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 16. Okt., um 19.45 Uhr im Sitzungszimmer des Vereinsheims (Eingang beim Spielplatz). Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach findet am Sa., 10. Okt., statt. Die Einwohner von Sulz-

bach werden gebeten, das Sammelgut bis 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Der Erlös kommt den Grundschulern der Bernsteinschule Sulzbach zugute.

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour für die ganze Familie

Zur 4. Auflage der bereits bekannten und beliebten MOPS-Tour (Most- und Schnapswanderung) lädt der Musikverein Sulzbach mit seinem Maskottchen dem Möpsle am So., 30. Sept., ein. Auf einer 7,6 km langen Wanderroute werden schöne Flecken von Sulzbach zu entdecken sein und nebenbei kann man auch noch verschiedene Moste und Schnäpse bzw. Likör probieren. Für Verpflegung auf den Routen ist gesorgt. Getreu dem Motto: Wenn weg - dann weg. Holen Sie sich den MOPS-Pass (11 Euro - ab 11 Uhr an der Turnhalle erhältlich) und schon kann es losgehen. Familien mit Kindern kommen auf der 5 km langen (kinderwagengeeigneten) Möpsle-Tour auf ihre Kosten, denn hier gilt es ein Rätsel zu lösen. Mit Blasmusik vom Feinsten ist auch für den zünftigen Abschluss in der Turnhalle gesorgt. Erst gibt die Kapelle MV Bad Rotenfels und danach der MV Baden Oos für die Unterhaltung ihr Bestes. Natürlich sind auch diejenigen eingeladen, die einfach nur Gast unserer Hockete sein möchten. Ab 16 Uhr wird die Turnhalle bewirtet. Unter anderem wird Sauerkraut sowie Schäufole angeboten. Genießen Sie ein paar Stunden unsere MOPS-Hockete im gemütlichen, ländlichen Ambiente und probieren Sie den ein oder anderen Most bzw. Schnaps. Oder lassen Sie sich von unserem MOPS-Gedeck überraschen. Weitere Infos rund um die MOPS-Tour sowie Teilnahmebedingungen siehe: www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse

Der OGV Sulzbach bietet zum ersten Mal eine Pflanzentauschbörse an. Alle, die Pflanzen verschenken wollen bzw. suchen, können sich am Sa., 13. Okt., ab 14 bis 16 Uhr beim Dorfbrunnen treffen. Es ist für alle kostenlos. Pflanzen, die keinen Abnehmer finden, können von den ehemaligen Besitzern wieder mitgenommen werden oder werden von uns anschließend entsorgt.

